



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

333 (22.7.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-134974

General- Manseiner

Abountement: 70 Pfennig monaific. Bringeriehn 25 Big. menatlich. burch die Poft bes. incl. Pofts aufiching M. 2.43 pre Chartal Einzel - Rummer & Big.

3mferate: Die Colonei Beile . . . 25 Big. Mubioartige Infernte . . 80 . Die Reffame-Beile . . . 1 Mart

(Babifche Bollszeitung.) Der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Telegramm. Abreifet "Journal Manubeim".

Lefefon-Rummern: Direttion u. Buchhaltung 1449 Druderet Burean (Ans nahme p. Drudgrbeiten 841 Rebattion B77 Expedition und Berlagsbuchhandlung . . . 218

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Maunheim und Umgebung. E 6, 2, Schluß ber Inferaten. Annahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions. Bureaus in Berlin und Rarlsrnhe.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Mr. 333.

Montag, 22. Juli 1907.

folde geheimrätliche ober direttoriale Stokfeufger die Geftalt

(1. Mittagblatt.)

Die hentige Mittagoansgabe umjagt 12 Geiten.

Das Reichsvereinsgeich.

(Bon unferem Berliner Burean.)

Berlin, 20. Infi.

E 6, 2.

In berichiedenen Blättern und auch in einigen Korrefponbengen, benen die offiziofe Gebarde Lebensbedürfnis ift (fonit wirde fie namlich fein Menich abdruden), wird jest mancherlet bon ben Aufgaben ergablt, die die fommende Barlamentejeffion erfüllen follen. Bon biefer Barlamentejeffion trennen und im Reich noch ausgerechnet vier Monate und im Staate Preugen gar ihrer fechs. Das ift, wie man zugeben wird, für moderne deutsche Bergaltniffe reichlich lange. In bier Monaten und in einem balben Jahr pflegt fich die preußisch-beutsche Welt baufig nicht unwesentiich zu berundern und icon bas follte ffeptifch frimmen gegenüber biefen bon Informationen geschwellten (manchmal auch geidmollenen) "Rechercheuren" höheren ober niederen Grades. Dazu fommt dann noch ein anderes; von wem baben eigentlich diese unterrichteten Männer ihre Wiffenschaft? - Unfere leitenben Staatsmanner, wenn man den bom Reichsstaatsrecht verponten Blural überhaupt gelten laffen will, find gur Beit befanntlich ausnahmstos verreift. Fürft Bulow, wenn ihn nicht gerade Zahnschmerzen qualen, in Norderney und Herr v. Bethmann-Hollweg, der neue Bigekangler und Bigeminifterpröfident, frartt mit Riffinger Brunnen feinen angegriffenen Magen. Herr v. Tichirichty aber erfreut fich in irgend einem bon feinem Laufder gefannten Tusfulum des glüdlich zum Borteil Italiens wieder geseisigten Dreibundes. Aber der bleiche blonde Schweiger des Auswärtigen fommt in dieser Beziehung ja auch faum in Betracht. Die Hauptsache: die beiden für den Gang unferer Gefetgebung in erster Reibe maßgebenden Männer find verreift. Herr v. Bethmann-Hollmeg bat feine Reise sogar antreten muffen, noch che er sich auch nur oberflächlich über ben Stand ber Dinge in seinem Riesenressort hat informieren tonnen. Schon diese fcblichte Aneinanderreihung von Antsachen, die aller Welt offen liegen, fehrt, wie biel bon dem meterlangen fogialpolitischen Speifegettel gu balten ift, den diefer Tage ein Münchener Blatt fich bon feinem Berliner Rorrespondenten überreichen lieft. Diefer Berr (und noch ein baar andere) pilegen für gewöhnlich von dem Leiter des amtlichen Bregburcaus informiert zu werden. Run ift das ohne Frage ein febr geschidter und febr machtiger Mann - bon allen bortragenden Raten des Auswärtigen Amts wohl der mächtigfte: in erster Reihe um seinetnillen mußte borm Johr Berr b. Solftein idjeiden - aber wir fun ihm wohl nicht Unrecht, wenn wir die Bermutung aussprechen: die Sozialpolitif lag und liegt abseits von feinen Begen. Dag bolitif frieg er bisber nicht binein und wird er wohl fünftig nicht bineinfreigen. Und fonft? Es ift ja möglich, bag ein Ministerialbireftor oder irgend ein Gebeimrat von den Arbeiten, die ihn gerade bewegen, erzählt hat. Aber bis

bon Bundesratsvorlagen annehmen, ist gemeinhin ein langer Weg. Kurz und gut: es steht auch mit dieser Programmusif wie es meiftens mit Programmufit gu fteben pflegt. Man fann fich bei ihr alles und noch einiges benfen. Ober auch gar nichts. Anders find die Meldungen über bas Reichsvereinsgesey zu bewerten. Das hat Graf Pojadowsky schon im Frühjahr, bald nach den programmatischen Darlegungen bes Reichstanglers, im Reichsamt bes Innern ausarbeiten laffen; als er ausschied, batte der Ennvurf bereits die übliche Rundreife durch die vericbiedenen "beteiligten" Refforts angetreten. Diefen Entwurf alfo werden wir ficher gu Winterd-Anfang, wenn das "hobe Haus" gusammentritt, in den Sanden balten dürfen. Ob er dann aber alle befriedigen wird, die heute nach ihm ausschauen, erscheint uns noch einigermaßen fraglich. Graf Bosadoweth felbit war in der Beziehung anicheinend nicht obne ernfte Zweifel. Er bat fich, woran erft fürzlich wieder die "Frankf. Zig." erinnerte, über die Materie bei Gelegenheit der Beratung feines Etats ausgesprochen. Er betonte: die Aftionstraft der Nation bange bon viel tiefer gebenben Gedanken und Gefühlen ab, als fie durch die polizeilichen Borfcbriften eines Bereins- und Berjammlungsrechts erzielt werben fonnten und fcblog: entweber muffe man gu einem Bereinsgefes fommen, bas ber modernen Entwidlung in Wirticaft und Gefellichaft Rechnung truge ober man folle bie Bande iberhaupt bavonlaffen, Demnady ichien der frühere Staatsfeltetar alfo boch wohl mit ber Möglichkeit zu rechnen, bag bas eine ober andere beteiligte Reffort", die oder jene Inftong fich nicht gu ber gleichen Borurteilslofigfeit murbe burcharbeiten konnen. Db diefe Möglichkeit jeht wirklich ausgeschloffen ift? Manches horen wir, was und bedenflich macht. Da läßt ber eine burchbliden: der deutsche Guben werde um der "nationalen Ginbeitlichfeit" willen ein paar Pflode zurückfteden mitifen. Und ein anderer murmelt allerlei unverftandenes Beug, aus bem nur fo viel erfichtlich ife: es gibt offenbar Stellen, die fich gegen ben Ausbau ber Roalitionsfreiheit, den langit bringlichen, wehren. Damit wurde, falls bieje Auffaffung burchbrange, das gange Reichsvereinsgefet für die Arbeiterichaft wertlos werben. Gewißt mas wir oben von den Informationen biefer Reifezeit fagten, gilt auch bier. Irgend ein Gebeimrat aus irgend einem Amt ober Minifterium, der im Infiangenana gelegentlich um fein Botum befragt nurde, fann feine Mengitlichkeit vor dem Aushorder ausgebreitet haben, ber fie min wichtigtuerisch verallgemeinerte. Immerhin: man foll ber-gleichen auch nicht unterschäßen. In Breugen jum mindeften find fie in der Majorität.

Die Abdankung des Raifers von Roren.

* Soeul, 20, Juli. (Reuter.) Geftern Rachmittag umgingelten die Aufrichrer die Wohnung des Bremterministers, wurden aber von der sapanischen Polizei mit Silfe bon Artiflerie gerftreut. Der Premierminifter flud tete in den faiferlichen Balaft, mabrend die anderen Minifter iach ber jabanifden Gefandtichaft eilten. Fortwabrend ift Bewehrfeuer gu boren. Dan nimmt an, bog es

einem Bufammenftoge zwifden ber japanifchen Boliget und foreamijden Goldaten gekommen ift. Wenn die japantfchen Truppen die Koreaner angreifen, jo wird die Aufregung noch vergrößert werden. Um 10 Uhr wurde ein angeb. liches Romplott 3to binterbracht. Es murbe ibm gemeldet, daß die faiferliche Garde gebeim vom Raifer ben Befehl erhalten babe, um Mitternacht in ben Palaft einzubringen und das ganze Rabinett zu ermorden, welches für seine Abdankung verantwortlich fei. Die Japaner befehten den Bolaft und erwarteten die Feier der Ibronbefteigung des Kronpringen; ein Thron war bereits am bentigen Morgen aufgeschlagen worden. Auf ihr Anfuchen erhielten 80 Japaner, die Beamten, darunter 3to, sowie ber Generalftab und einige Generale, Ronfularandieng. Um 4 Uhr 30 Min, nachmittags nach ber Thronbesteigung bes Aronpringen berabichiebete fich ber Ecfaifer bom Rabinett. Die Truppen des Generals Hafegawa halten noch immer den Balaft befett. Gin Regiment tam beute Morgen aus Binnang an, um das zwanzigfte Regiment zu verftarten, das bereits hier war.

Coen I, 20, Juli. (Renter,) Rad bem bente beröffentlichten amtlichen Bericht find bei ben geftrigen Unruben 10 Japaner getotet und 80 bermundet worden. Die Bahl der umgefommenen Roreaner wird nicht angegeben. Rachbem die Menge die Bohnung des Ministerprafibenten gerftort batte, gog fie gu den übrigen Ministerien, um bort gu blindern. Im Kriegsminifterium murde der Bobel bon den jabamiden Wachen gurudgetrieben, die eine große Bahl der Ungreifer toteten ober verwundeten.

* Coen I, 21. Juli. (Mifociated Breg.) Geitern abend wurde eine Befanntmachung veröffentlicht, in der die Bevolferung aufgefordert wird, die Wohnungen nicht zu verlaffen. Wegen einen etwaigen nüchtlichen Angriff find in ben in ber Umgebung bes Balaftes liegenden Stragen Da fcbinengewehre aufgestellt und Schauzen errichtet. Des Militar berbalt fich rubig in ben Borftadten. Das Gintreffen javanischer Truppen bält an, aber ihre Zabl ist nicht groß genug, um die foreanischen Soldaten zu entwaffnen,

Die foreanifche Appellation an bas Chriftentum.

Interviem mit dem Bringen Di.

Bring Di fam Mittwoch abend, von einem Attachee bet foreanischen Gefandtichaft in St. Betersburg begleitet, im Soag an. Die Radricht vom Tode jeines Rollegen batte ibn tief erfchlittert.

Seute ftattete ber Bring bem Cercle International einen Befinds ab und wir hatten dafelbst ein Interview mit ibm.

Es war ein barter Schlag für mich," fagte ber Bring. aber gwar ein noch gewaltigerer Schlag für mein Baterland. Di-Tjonne war ein Patriot, deffen fich jedes Land rubmen tonnte. Ein Batriot und ein Martnrer, denn er ftarb an einem gebrochenen Bergen. Er war ein Mann von einer chernen Rouftitution, aber das Unrecht, das feinem Bater lande gefchab, die graufamen Beleidigungen, denen wir bon feiten ber Jahaner fortipabrend ausgejest find, bedrangten feine patriotifche Geele fo ichwer, daß er nicht länger leben

Diplomatenränke.

Roman bon Max Bemberton. Antorifierte Ueberfebung von Dr. Albert Sonff. (Radbrud berboten).

19) (Wortfehung.)

Burchtfam folgte ibm Efther, als er fiber bie Biefe fchritt und in ihrem Boudoir eine Lampe angundete. Sier mar alles upch jo, wie fie es bor einigen Stunden verlaffen batte: ibre eigenen Stiggen lagen unberührt auf bem Tifch, Die Bucher, Die Die gelesen, waren noch offen, und die Fontane platicherte mit einem Mang, ber faft gebeimnisboll in bie ftille Racht bineintonte, Etwas jeboch erlanbte Eftber, einen fofortigen Schlus auf bie Ereigniffe gut gieben, welche fie fo febr erregt batten. Die Tur gwifchen ihrem eigenen Zimmer und bes Dottors Stubierzimmer frand weit offen, was mabrent bee Dottors Abweefnbeit jonft nicht ber fall war, Augenscheinlich batte jemand ibr Bonboir betreten und beim Sinausgeben vergeffen, bie Tur wieber gu ichliegen. Go tonnte Efther jest in bes honsberrn Arbeitsgimmer bineinbliden und fab bort am Boben auf bem grunen Teppich Spielfarten umberliegen, mabrend in bem gelben fenften Bicht, bas von ungefebenen Lampen berunterflutete, Beintefte auf ben polierten Tifchen fichtbar wurden. Dofter Aquier foloft gurachft biefe Dur und jog bie fcweren Brotatvorbange an ben Genftern von Githers Bonboir gu. Mit einer einlabenben Bewegung forberte er bann Either auf, auf bem Coja Blat gu nehmen und begann:

36 möchte gern mit Ihnen etwas beiprechen, Fraulein Benn, geftatten Gie mir aber bitte, meine Bigarre gu Enbe gu rauchen" - Eine Man ichmieg er und betrachtete nachbenflich bie Miche feiner feinen abanna. Dann blidte er Efther an und

Sie ftanben an bem Benfter und waren Beuge bes unglüdlichen Greigniffes, bas beute Racht fich bier abgefpielt bat. 3ch gebe gern ju, bag ein febel junge Mabden burch folche Szenen fehr erichredt werben muß. Es ift ja niemals gut für eine Fran, Beuge ber Streitigleiten ber Manner gu fein, beionbers wenn die Streitigfeiten nicht nur mit Worten ausgefochten werben. Laffen Gie mich jest gleich bemerten, bag gwei meiner Freunde in Diesem Hause beute Racht in Bant gerieten und bag iner bon ibnen ungludlicherweise jest Grund genug bat, feine llebereilung ju bereuen. 3ch alaube zwar nicht, baft feine Bunbe ernst ift, aber es tut mir febr leib, bag er fie unter meinem Dache empfangen bat. Gin Bbilofoph wurde ohne 3meifel an bas afte Bort benten von ber Torbeit bes Spiels und ihren Folgen. Ich fage jo etwas nicht, weil ich bas leben von ber Wiege bis gum Grabe als ein Spiel betrachte. Wenn wir und nicht mit Rarien bergnugen, fo finden wir noch gefahrlichere Spielzeuge: Manner, Beiber, gange Boller, Macht und Sabigfeiten, unferen Ehrgeis und die Torbeit unferer Freunde, Starten find für mandes Unglud verantwortlich, aber oft find die Folgen nicht allguichlimm, und ich boffe, bas wirb auch bente ber Gall fein, benn Lorengi, mein Rufin, bat fich mehr erichred:

Gither batte Dr. Zabier tubig angebort. Geine Borte ichienen aber noch leine wollftanbige Ertfarung für die letten Bor-gange gu biefen, und baber antwortete fie ibm nur gang allgemein, ale er innebielt, wie wenn er bon ibr eine Entgegnung ermartete:

3d borte jemand im Saufe fingen, und erhob mich, um ans Genfter gu treten. Babrent id bort ftant, fdrie ein Mann lant auf. Saburch murbe ich natürlich febr erichredt, benn ich mußte nicht, was ich bavon balten follte."

"Das fann ich mir wohl benten. Die Freunde, bie mich beute besuchten, waren aus Cabi. Einige von ihnen find fpanifche Bergbewohner, anbere ftammen aus ber Republit Anborra. Gie fangen auf meine Bitte die iconen Lieber meiner Deimat. Gie

plauben wabricheinlich nicht, Fraulein Benn, baf ich eine romanrifde Rafur bin, und boch ift bas ber Gall. Der Zon eines Bollegefangs, ber Duft einer Blume fann in mir bas Bilb eines gangen Banbes berborganbern. Wenn ich fo ein wilbes Berglieb bore, wie beute Racht, bann vergeffe ich gang, bag ich in einer großen biffteren Stadt mich aufhalte und werbe wieber ein freier Cobn ber freien Berge: Dein Derg gebort meinem geliebten Spanien und wird ihm immer geboren. Gines Tages, moge 36: Beichid fich auch geftalten, wie es wolle, werben Gie basfelbe Sehnen noch ber Seimot empfinden, wie ich beute, und ich tann Ibnen nichts befferes wünschen, als bah Gie bann imftanbe fein mugen, biefes Cebnen zu erfulten. Denn nichts ift jo bitter auf Erben, als ausgeichloffen und verbannt ju fein aus bem Sand ber Geburt, beffen Luft bas Rind mit feinem erften Schrei eingefogen, in beffen Grengen es bie Freuden ber Jugend genoch und bem es bie Erinnerung an bie iconfte, forglofefte Beit bes Lebens verbanft."

Langfam und in webmittigem Tone batte ber Bofter bi: legten Borte gesprochen, und Efther borte, obwohl bie Unbeiltungen, die er machte, fie in Erstaunen festen und fie febr bedaftigten. - fie tonnte fich nicht erflaren, unter welchen Umfianben fie jemals aus England nerbannt werben follte - boch berans, bag all ber Glang jeines Saufes und ber Reichtum, ber ibn umgab, ibm nichts bebeutete, wenn er nicht einft ibm bagu verhelfen tonnte, in bas Band feiner Bater gurudgulebren.

3ch tonnte niemals mein Baterland auf immer verlaffen, rief fie aus und Mitgefühl mit bem Manne por ibr flang aus ibren Morten. Mogen auch noch fo ftarte Banbe mich an bie Frembe fessein, ich mußte boch immer an Deponibire benten ion ich meine Rindheit verlebt. - Wenn Gie alfo wünfchen, bai ich mit Ihnen die Beimat verlaffe, bann, bitte, geben Gie un: Sas Beriprechen, bag ich gurudfebren tann, wann immer ich will benn nur bann burfen Sie nuf meine Wegleitung rechnen, herr

Beit bier Tagen bor feinem Tobe hatte er icon nichts mehr gegeffen. Der Abges an feiner Bange batte überbanpt nichts zu bedeufen. Ich tannte bem Telegramm, bas mir in St. Betersburg feinen Tob melbete, taum trauen. Es tam jo ploglich und unempartet,"

Bar er bei vollem Bewußtfein als er ftarb?"

Er befand fich fcon feit einigen Stunden, bem Unichein noch in einem Buftand ber bolligen Bemuftlofigfeit. Dann erwachte er ploplich und idrie auf: "Steht meinem Baterlande bei; die Japaner vernichten Roreal" Das waren feine letten Borte."

Befleibete er eine hervorragende Stelle in Korea?"

Er war einer ber hervorragendften Manner, beren wir und rübmen fonnen, ein tilchtiger Rebner, ein Richter, ein Mann mit einem warmen Bergen, bem jeder fich anderfrante und den die Japaner gefürchtet baben. Er war Untersuchungsrichter im foreanischen Chergerichtshofe. Er erhob feinen Proteit als Richter gegen die ichanblidje Rechtsverlegung ber sabanischen Richter, die ben mißhandelten Koreanern jedes Recht verweigerten. Er wurde von ben sebanischen Solbaten ergriffen und ins Gefängnis geworfen, wo er brei Monate feitgebalten wurde, ohne berhort zu werben. Man lieg ibm 800 Stodickläge geben."

Das war aber bod bollfommen ungefehmäßig?"

Di antmortete: "Es besteht in Rorca fein Gefet mehr, außer bem Billen ber Japaner. Die Foller wurde ichen im Jahre 1895 in Roren abgeschafft, fie ift aber von ben Japanern ichen wieder eingeführt worden. Gie maltratieren die Ge-fongenen nicht nur mit Stockschlägen, sondern fie baben die Batripten, die gegen die bon Marquis 3to erlittene Behand lung protestierten, fogar im Gefängnis mit gliibenben Stangen gefaltert. Sie haben liberbaupt feine Ahnung von ben Dingen, die in meinem armen Baterlande paffieren.

Mar Di-Tionne verheitatet?"

Er mar perheiratet und bat einen Gobn. Er mar 49 Nobre all. Wir mollen feine Leiche nach feiner Beimat transportieren laffen, bamit fie in dem Familiengrabe beigesett merbe.

"Bu welcher Religion befannte Di-Tjoune fich?"

"Er war ein Chrift und Borfitender bes foreanischen Bereines driftlicher junger Manner. Das nutte ihm aber nichts, weil eben die Chriften ben japanifchen Entigranten ber unteren Rloffen am meiften verhaft find und diefe oft genug bis jum Tobe perfolgen. Bie lange wird bas Chriftentum es noch baffit mit ansehen können, daß den Chriffen in Korea foldes angetan wird?"

Belde find Ibre Abfichten jeht?"

Dir wollen an die driftliche Welt appellieren. Die Regierungen wollen uns feine Sulfe leiften. Die Chriften im allgemeinen und besonders der Berein driftlicher junger Männer werden wohl driftlicher fein als die Diplomaten. Gewig. Wir wollen die Welt burdsiehen und im Namen bes Chriftentums on die Chriften appellieren, um uns von diefer Berfolgung zu befreien. Das Chriftentum ift in Europa und America ficher boch noch nicht ausgestorben.

Baben Gie Ihren Bater in St. Beterbburg gefeben? Bir baben gebort, er fei icon langft geftorben."

Ich babe mich por brei Logen von meinem Bater verabicbiedet. Der Raifer batte ibn gum erften Delegierten Rorens sur Hager Ronferens ernannt. Das geichab im Jahre 1904, als Weaf Lamsdorf uns mitteilte, man habe Rerea eingelaben. Im Johre 1905, dem Johre des erzwungenen und ungeseh mugigen Bertrages, erhob ber Raifer feinen Broteft und erflorte, er babe ben Bertrag nicht einmal unterschrieben und werbe niemals durch feine Unterschrift die Unabbangigkeit feines Baterlandes vernichten. Demgufolge find bie Beglaubigungsbriefe meines Baters noch immer gut."

"Baben Gie gehört, daß ber Raifer gugunften des Rron-

pringen abbigiert bat?"

"Das habe ich noch nicht bernommen. Es ift aber gang ficher, baf bie Japaner es jo weit treiben werden. Ich glaube nicht, baft fie ibn toten werden. Wenn fie bas toten, würden alle Rorenner als ein Mann die Baffen ergreifen und für ibre Freiheit fampfen. Der Rronpring, Di-Chof, tann nur eine bilfloie Baffe in ben Sanden ber Japaner fein; mas aber bem Reifer auch geichehe, 20 Millionen Roreaner merben nicht aufhören für ihre Unabhangigleit und ibre Greiheit gu William & Steab.

Er blidte fie freundlich an und facheite über biefe ucht weib-

lide Bertrageffoniel

"Mein liebes Brünlein," fagte er, "wenn ber Tog fommt, an bem Bie totfachlich aus Ongland verbannt maren, fo murb: es nicht in meiner Dacht fteben, ja ober nein ju fogen. biefem Tage merben Gie ben Ramen Francisco Laufer langft tergeffen baben. Ich fpreche ratfelhaft, aber jeht tann ich nicht anbere reben, und wenn Gie überzeugt find, bag alle meine Blone nur in Ihrem Beften geicheben, werben Gie mich auch nicht weiter fragen. Gie werben biele Dinge in Diefem ober troend einem anderen meiner Balafte feben ober horen, Die Gie bennrubigen ober erregen, aber glauben Gie mir als einem Manne von Ubre, bag Gie bier eben fo ficher aufgehaben find, wie in Ihres Baterd Bans, - 3hr Wohl tonnte mir nicht tenerer fein, wenn Gie meine eigene Tochter maren. (Gortiehung foigt.)

Buntes Feuilleton.

- Die Strapagen ber Gernfahrt Beling-Baris merben in einem gufammenfaffenben Telegramm aus Ombt febr aufchoulich gefchilbert: Mm Mittwoch bat Bring Borghefe, nach breifagiger Daft in Dmit, mit feinen zwei Begleitern bie Sahrt Beffen angetreten. In Modfau hofft man, ben unerfibrodenen Aufomobiliften bereits in gebn Tagen begriffen gut tonnen. Mit feiner Antunft in Omet am legten Sonntag bat ber Bring ole erfter ein Drittel ber 16 000 Meilenfabrt gurud. Gin Monat und vier Tage find verfloffen, feithem ble eilnehmer ber Sabrt Beffing bertlegen, Gegen 6 000 engl, Mellen burren noch ber Ueberwindung, aber nun winft auch fojon die hoffnung auf beffere? Beiter und auf beffere Biege. Die Roft in Duret bat ben erichopften Antomobiliften neu ge-Darft. Die Tage bat man eiftig benuft, um den Wagen von tem Schlamm und Lehmmaffen zu reinigen, mit benen die Ma-ichtne auf der 17tägigen Jahrt von Aradvojatet bis Emot überzogen wurde. In Omat wurden die fühnen Reifenden in Wantetten geseiert. Der Bring icheint in der Tat Merben von

Politische Uebersicht.

* Manubelm, 22 3uli 1907.

Theorie und Braxis.

Der Genoffe b. Elm batte ben Geundfab aufgestellt, bag bie fogialdemofratischen Ronfumbereine im größen und gangen sich in die gegenwärtigen Wirtschoftworthaltnies einfügen und aus Rudficht auf biefe fich bei Bemeffung ber Lobne ber Angestellten ufto. Schranten auferlegen mußten. Auf Gim bageln bedivegen noch fartgesetzt Angriffe von fozialdemoknitischen Zaged-zeitungen und Gewerkschaftsvorgenen nieber. Im Ramen der foziaeiniden Theorie und der Gewertschaftspraxis wird auf ihn eingestürmt. So ichreibt ein fogialbemofratifibes rheinisches Biatt: Wir verlangen, bag ber Ronfumvereinler b. Ein gelten lagt, was ber Bewerfichaftler b. Elm für felbiwerftanblich balt." Diefes Ber langen ift einigermaßen begreiflich. Wertnaller ober als biefes papierne Berkangen mare für bie mannlichen und weiblichen Ranumbereinbangefiellten, die eine Erbobung ihrer Lobne und Berfürgung der Arbeitogeit munichen, wenn bie Mitglieber famtlicher aginibemafratischer Ganfumbereine hochbergig ertlären wollten: Wir verzichten gern auf die uns bisber gewährten Borteile, feien es die billigen Breife ber Sandelsartifel ober bie fogen Dibibenbe, wenn nur bie Riffiniche ber Angestellten erfullt und bie fogialifigien Grundgebanten beffer burdigeführt werden." Un folden grofimutigen Erklirungen ober mangelt es bisher, Wenn auch die Opferwillig-feit der sozialdemokratischen Parteiankänger nicht bestritten werden soll, so wird eben doch auch dem Mitgliede eines sozialdemokratischen Vonsumbereins der Berzicht auf Profit sehr schwer. Ramentlich die Brouen tolithen fich bagu mur febr ungern berfteben. Damit bemeifen fie aber, bag fie viel mehr in ben gegentvartigen Birticafie. anfdnuungen juurgeln, ale bie Bartei gugeben ming.

> Badifche Bolitit. Reine Aursanberung.

Dit ber Ueberichrift "Roch feine Rureanderung in Baben" brochten verichiebene Blatter einen Artifel ber "Rhein-Redartorrespondenz", der angeblich von einer Perfonlichfeit fommen follte, die fiber die flingften Dagnahmen unferer badifden Regierungspolitif genauer unterrichtet ift. Darauf brachte die "Bad, Breffe" die Mitteilung, bag bie Regierung bem Artifel bollfommen fern ftebe. Er icheine allerdings in manchen Bunften bon einer richtigen Auffoffung ber Dinge ansgugeben, geige fich aber an anberen Stellen in ber Bourfeilung ber Sadilage weniger unterriditet.

Die "Rarleruber Beitung" ift in ber Sage, bie Richtigfeit ber Mittellung, bag bie Großb. Regierung bem Artifel ber "Rhein-Redarforreiponbens" vollfommen fern

ftebt, gu beftätigen.

Schabe, bag bie Offigiofen nicht beutficher merben. Die Rhein-Redarforreipondeng" batte u. a. gefdrieben, bag es felbitverftandlich den leitenben Mannern fieber ware, wenn fich die Liberalen noch nicht auf eine bestimmte Lattif für die nachften Landtagemablen festlegen, fondern aud für ein Bufammengeben mit ben Konfervotiven freie Band bebalten würden, Bit bies ber Buntt, an bem in ber Korreipondeng eine richtige Auffallung ber Dinge vorliegt? Die "Rarleruber Beitung" bestätigt nur, bag bie Regierung dem Artifel fernitebe. Das foll wohl beifen, bag fie ibn nicht bireft beraulaßt bat. Das Regierungeblatt fameigt fich aber barüber aus, ob in biefem ober jenem Bunft bie Auffaffung ber Regterung bon der fünftigen Zaftit richtig wiedergegeben ift ober nicht. Die Regierung will, wie barans herporgeben durfte, fich nicht beute icon feitlegen oder feitlegen laffen. Auch fie balt es wohl einer febr fdwierigen und febr ichwer berechenbaren politifden Situation gegenüber für richtig, angerit borfichtig und gurudhaltend fid gu geben und nicht leicht fertig gu fein mit Rurs und Programm, wie die Jugend mit detti Whert.

Mus ber Bartei.

ich Beinbelm, 21. Juli. In ber beutigen Mitglieberberfammlung bes nationalliberalen Begirtspereins wibmete ber Worfibenbe, Derr Robritant & eber - Groffachfen, gunachft bem berftorbenen friceren Barteffelretur Beinrich Biegl einen ehrenden Radenf und erftattete hierauf ben Jahre be

Bei ben nun folgenben Bablen murben gewählt ale Gdeift. führer auftelle bes nach Mannbeim verzegenen Beren Beinrich Silbebrand Berr Brofeffor Abolf Bergog ben bier, anfielle eines ausgeschiedenen Migliedes des Auskhuffes Berr Peter Trantman bon bier, ale Mitglieber bes babifden Senbedmulduffes herr Margermeifter Ehret, Dere Bauptlebrer Merfel und Berr Brofeffor

geweien find, tann man an feinem Reifegefährten, bem italieniiden Journaliften Bargini, ermelfen. Die meifte Beit mabrend ber Raft in Ombl verbrachte er ichlafenb, um ben Schlummer bon Bl Tagen etwait einzuholen. Um Mentag erlitt Bargini bel einem fleinen Spaglergang im Garten einen leichten Bervenanfall und wurde obnmachtig. Bie lange er bewuftlos lag, weiß er nicht angugeben, allein am Dienstog bebauptete lag, weis er nicht anzugeden, allein am Sienstag behauptete er wieder völlig dei Kräften zu fein. Aun dat die martervolle Fioder wieder begonnen. Alle hoffen, daß die frische Luft ihr Gefühl der Ermattung überwinden belfen wird. Der Fring beablichtigt, fortan ohne Unterdrechung zu fahren. Auf zur Ergänzung der Benzin-Borräte soll Palt gemacht werden. Die Inrzen Raften, die nur auf wenige inrze Mingaten beschrünft werden, sollen zustelch zu einem bastigen Imdig and Brod Walfer Schotalabe benuft werben, Gin naber Brunnen mag bas Baffer iefern; im andern Balle muß gu bem Baffer bes Mafchnenfeffele gegriffen werben, bas, bon Del und Bengin getrauft, in der Tat nur von Menichen getrunken werben fann die in furchtbarer Dipe lich dem Berschmachten nabe fuhlen. Mit der fteigenden Sonne wird die Temperatur in den weiten leeren Steppen ichmer, beif und foftend. Gelten barrt eine Unter-brechung ber Reifenden, beren Rernen in ber bumpfen Gintonigeit gu erichlaffen icheinen, felten ein Alug, felten ein armliches Porf, bas ellends poffiert wirb. Gine bumpfe Abipannung bemachtigt fich in folden Stunden ber Reifenben, bas Gesprach erftirbt, eine ichwere Dabigleit fentt fich auf die Menichen und boch ift en Echief nicht ju benten und bie Gridgitterungen auf bolprigen Wegen ichreden immer von neuem auf. Der Bring Bergbeje aber, ber bie gange Sahrt über bas Steger führte. barf ben erichlaffenben Wefühlen nicht einen Augenblid nach-geben, unausgeseht maffen feine Ginne auf ben Weg fich ton-gentrieren, und man mag fich leicht ausmalen, wie gersehend birfer boppeite Rompf gegen bie Wegbinberniffe und gegen bie eigene Ermattung auf bie Dauer fein muß. Die taglich gurud-gelegten Entfernungen variieren is nach Beigeaffenbeit ber Strafe. Das Minimum einer Tagesfahrt mar bisber 100 ergl. Meilen, bas Maximum 300. Die bisber bewaltigte Di-Stabl ju befipen. Bie gemaltig bie übermunbenen Auftrengungen I fiang ergibt eine tagliche Durchichnittoleiftung von 195 Meilen.

Joachim von Seddesbeim, ale Mitglied ber Mannheimer Bahlfreis-

vertretung für ben Reichstagevohlteris berr Brofeffor Bergog. Bei ber Erörterung ber Genblung eines liberalen Bolla. vreins wurden von landliden Rednern bie Swedmugigfeit und bes Beburfnis einer folden Gennbung verneint und bicfe hierauf einstimmig von der Berfammlung abgelehnt. Herr Landtagkabgeord. neter Muller referierte fobann in langeren Mubfuhrungen fiber bie Arbeiten bes lehten Sandiags.

Die Stonfurreng-Alauic.

Die Sanbelstammer gu Mannheim verfenbet folgenbes

Schreibent

Bon verfchiebenen Seiten find neuerbings Gingaben an ben Bundebrit und ben Reichstag gerichtet morben, die eine Mb. anberung ber Borichriften bes Sanbelsgeseubuche über bie Buaffigfeit ber Stonfurrengflaufel bei Sanblungogehilfen berlangen, Unter anderem haben bie Raufmannögerichte in München und Krantfurt a. M. beantragt, in erfter Linie die Paragraphen 74. 75 bes Sanbelsgesehbuchs babin zu andern, bas die Kon-turrenztlaufel schlechtbin für nichtig erflärt wird. In zweiter Binie beffirmorten fie bie geltenben Borichriften babin eingndranfen, bag:

1. bie Aunfurrengtlaufel unwirffam ift, wenn ber Bebilfe bet ber Beenbigung bes Dienftverhaltniffes nicht mehr als 3000 Mart Jahrebeintommen bezogen bat:

2 ber Beitraum, für ben eine Ronfurrengliaufel vereinbart merben fann, auf ein Jahr abgefürzt wirb; 3, eine Bertrageftrafe nur bis jum Betrage ber Salfte bes

Jobredeinkommens gulaffig ift: 4. bem Bringipal Uniprache aus ber Conturrengliaufel nur gufteben, wenn er nachzuweifen bermag, daß ihm burch bie Berleftung best Runfurrengperbois irgent ein Schaben entftanben ift. Enblich foll anicheinenb

5. bie Ronfurrengflaufel bei Bebrlingen ganglich ausgefcbloffen werben.

Bir find aufgeforbert, une barüber ju augern,

a) in welchem Umfange gegenwartig Ronfurrenge flouieln ben Sanblungagehilfen gegenüber üblich finb, fonumen.

of inwiemeit und aus welchen Grunben bie Ronfurreng. berbote für not wondig erachtet werben.

Das uns gugebenbe Material wirb felbftverftanblich ftreng portraulid behandelt und fo verarbeitet, bag bie bei ben eine gelnen Girmen beftebenben Berbaltniffen nicht erfennbar find. Es liegt jeboch im eigenften Intereffe ber Girmen, fo nudführlich wie möglich und barfiber ju unterrichten,

in welchen Geichaftsgweigen bie Bereinbarungen uan Kantureuglaufeln mit taufmannischen Angestellten-Berbanben üblich ift, sowie ob und in welchem Umfange Sie in Ihren Berträgen bavon Gebrauch machen, gegenüber welchen Arten ber taufmannischen Un-gestellten (Meienbe, Buchbotter, Berkanfer, Logeriften,

Lebrlinge ufm.) fie vorlommen,

ph bie Bobe bes bon ben Angestellten bezogenen Dienfteintommens und ebentuell welche frielleicht bie Grenge von 2000 ober 5000 Wt.) im Allgemeinen von Bebeutung für die Anwendung ber Konfurrengloufel ift, welche öriliche, geitliche ober fachliche Beldrant. ungen ber Erwerbotätigfeit bie Ronfurrengffanfeln ent-

und befonbere anbführlich, aus melden Grunden bie Monfurronaliquiel notwenbig ericeint. Bei ber Wichtigleit ber Frage erfuchen wir um moglichft folennige Menberung.

Das Drama eines Rechteanwalts.

Der Morb an ber Geh. Debiginglratomitme Molitor bor Meridit.

(Bon unjerem Storrefponbenten.)

Rartsrube, 20. Juli.

Der Radmittagöfigung, au der ber Undrang gans ungebeuer mar, wohnten auch ber Juftigminfter frebr. v. Du'ich und ber Oberftause numalt Du'i'n er bei. Ber Angeklagte fiebt ziemlich feilnahmalish ind Beere. Aur bin und wieder zeigt ein Buden in feinem Geficht au, bab fein Juneres bewegt ift.

Bundith wird ber Benge Beferenbar Benf unter allgemeiner

Spinagh wird der Zeuge Mejerendar Venf unter allemeiner Spannung aufgerufen.
Bori.: Die haben die Frage nach den Mittellungen, die Ihnen Dan gemacht bat, nicht beautwurtet. Sie haber erflärt, nichts ausdingen zu wollen. Ich weise Sie auf die im Geleh pargelebenen Folgen, in und fordere Sie nochmold auf. Ihre Ausflagen zu machen. Die Ausferderung des Angestagten, nichts zu fagen, entdindet Sie nicht von der Berritightung auszufagen, nachdem Sie den Gid geseichet beben, Gie millien nach Jorem Wemiffen fapen, mas Gie fagen ton-ten, Ich forbere Gle nachmals auf, au antworten, lieber die Tai bot Dan nicht an Ihnen gelprochen. Sie haben erflört, er fet febr erreit gewesen, er babe in einer Stimmung gelprochen, die gang

enberordeutlicher Ratur mar. Gie follen und jest fagen, warum Dan

bochften Sinnbengobl an einem Tage war 18; die fibrgefte Lagesfahrt 10 Stunden. Bewöhnlich erreichte man gegen 6 Uhr abenba ben Raftplat. Gin Dabl murbe bereitet, genoffen und bann fofort bie 4 ober 5 Stunben Schlaf gefucht, bie ber Reifeplan einranmte. Wenn fein Saus ober fein Sotel ju erreichen war, wurde in Belten tampiert. Run ift ber ichlimmfte Teil ber abentenerlichen Sabrt übermunben, Bon Omet lauft ber Dieg eben und troden burch die Rirgijensteppen bis Efgterin-burg. Dier freugt die Route die Uralberge und mundet schlieb-lich auf Rafan. Dier freilich brobt ben Reisenden eine neue jurchtbare Schwierigkeit. Bei Regen werden die Wege fast unpaffierbar. Und wie um bie Schwierigfeiten gu erhoben und bie Willenstraft ber Mutomobiliften noch auf eine lette Brobe gu ftellen, bat gerabe fest ber himmel über jenen Diftriften feine Schlenien geöffnet.

- Die Rritit mit faulen Arbfeln. 3m "Runigliden Abcater" won Wentreal, der fancdischen Korpelin. Im Andricken Abeatete von Wentreal, der fancdischen Kompiliade, wurde in der vorigen Wocke wie allichelich im Sommer eine Vorstellung von Dikelianten berannteliet, die an diesem Tage ihre Künste unter der Bedingung zeigen durfien, daß sie lich dem Urteil des Gublisums unterdoefen, Jür andgezeichnete Leistungen werden diesen mutigen Amaleurschaptern Breise ausgeseicht; oder das Budlisum dat allein übren Bert zu beurteilen, und es drückt seine Weinung in den diesen Went kan Kormen mit faufen Applein und Bieren, alten Jitroien, sauten Liefen mich aber and Weiligesche fin kan Vergeschopen aus. Wirde in Schauspieler wich den Abellischen die Konduckt den den Abellischen mit fpieler nicht gur Bielicheibe, fo bedeutet bas, bag bas Poblifum mit ibm gufrieben ift. Bei ber jungften Auffbhrung biefer Art batten. wie ber "Gil Bigs" berichtet, gableeiche Berfonen biefen wirftich nicht unbebenflichen Sprung auf Die Bretter gewogt, und ba ibr. Talent fich nicht auf gleicher Sine mit ibrer Ruhnheit bielt, erfolgte ein Bombarbement mit ben buftenben Gefcoffen, wie es fo beftig faum bogetoefen ift. Gerabegu wunderbar erfcbien es einem Berichterhatter, daß die Manition nie ausging. Nicht etwa nur bie erften Durfteller befomen biefe bandgreifliche Rritit gu fpuren. iondern auch noch ber lebte von den 30 Wettbewertbern mußte fich ibergeugen, daß feine Rritifer "gut vorbereitet" in bad Theater gefommen waxen . . .

gurfidgelebrt ift und bem Rontinent und mas er in Baben-Baben

beabstätigt hat, seine Molive.

Beuge 2 ent: Ich habe mir nuch einmal die Sache überlegt und fam ju dem Schluß, daß man vielleicht aus meiner Aussage zu wenig entnehmen könnte. Ich verweigere weine Aussage nur, weil (3dgernd) ich mich bem Mugetlagten gegenüber jum Schweigen für verpflichtet balte und weil ich auf Grund feiner Angaben in Berbindung mit den Bengenaudlagen zu der Ueberzengung gefommen bin, das er nicht Titer geweien ift. (Bewegung.)

Borf.: Gie follen und die Morive angeben. Beuge: Die Frage ift ju eng gerichtet. Die Angaben, die Dau gemocht hat, find febr wohl die Bestandteite eines Motivs. Im

übrigen verweigere ich die Ausfage. Gtaatsanmalt: 3ch bitte, bie gefenliche Strafe und die Bengniabaft eintreten gu laffen. Der Beuge bat

fic felbit wichtig gemacht und fic augetragen. Er muß also fprechen. Berteibiger: Der Jenge bai fich nicht angetragen. Im Gegentell, er bat lich auf alle Weise bemitht, von dem Bengnis losgutammen. Gein Rechisanwalt, bem er Mitteilung gemacht bat, bat fich veranlast gesoben, im Interefie ber Defientlichfeit mir Witteilung ju machen. Es banbelt fich bier um bas Leben meines Elienten, ich bitte baber, ben Zeugen mit ben ich ariften Mit-teln gur Andiage an zwingen.
Benge: Ich babe mich nie als Benge angetragen. Auch ben Brief an Frl. Diga Molitor ichrieb ich nur, um der Bernehmung nus bem Wege an geben.

Barl im Gault Gaben Sie nichts zu fagen?

Angefilt Rein. Benge Ariminalbeamier Codifen ber bate Benf vernommen, ob er einas Bichtiges über Saus miffe. Er bebe auch erfahren, bab Bent ben Sau im Griangnis gezeichner babe, um eine Erinnerung

an baben. Borl.: Daben Gie ifin gebrangt, fiber Dan etwas gu fagen?

Beuge 3ch wollte gern eines über Oon boren.
Beuge Politoipeftor Graf bat om 6, Rovember nicht nach ber Billa Molitor ielephontert, obgleich die Stimme durch das Telephon behanptete, es fet Politnipeftor Graf, ber fprecht.

Staatoan walt. Ronn man burch das Telephon einen Men-ichen an feiner Stimme erkennen?

Benge: Im allgemeinen 3a. Oberpoftniffient Roeing al d teilt mit, bag am 8. Rovember um 360 Uhr ein Derr ein Telephongesprach mit ber Billa Motitor werlangte. Er iprach niffillend leife. Es war ein grober ichlanter Brann, buntet geffelbt, mit blaffem Weilcht unb ich margem Bart, ber nicht fall a ju fein ichien.
Bori.: 3ft es ber Angeflagte?

Beuge: Das tann ich nicht fagen. Bertoth: Der betreffende bat febr leffe gesprochen. Burben Gie es auf Ihren Gib nehmen, ju fagen, Gie erteunen bie Stimme eines beren burch das Telephon wieder, ben Gie einige

Stimme eines herrn durch das Telephon wieder, den Sie einige Male gehort haben?

Jenge: Dazu gehort eine besondere Uedung.
Merteth: Der Bart bier in von dem Kriseur genau noch dem an han verfaulten gemacht worden. Bie fah der Bart des telephonderenden herrn and? (Dem Jengen mird der vorliegende Bart gezeigt.) Der Jenge bält wie fast alle Jengen den Bart des aufställigen deren vom d. Anvender für länger.

Es wisen dann längere Mittellungen über die Emisenung der einzelnen in Beitracht kommenden Trie in Baden vom Bahntof und dem Telephonaunt, auf Kartstuder Werküllungen über abertragen. Der Berteilbiger belöft dabei einem Antrag in Anahöft dahlugeben, daß der gefamte Gerickisch fich an Ert und Etelle begede, und zwar an einem trüben nebligen Abend, um festunkellen, od man auf Wente Entstellung einem Wann um die Lindenkoffelese geben sehen kann, wenn an der betreisenden Biedung keine Laterne bängt.

fann, wenn an der beireifenden Bicoung leine Laterne bangt.

Zenge Ariminalkommiliar Dr. Reu de r-Frankfurt erklari, daß durch Giulidt der Fremdentifte leftgestellt wurde, daß Karl Dan in Prankfurt fic aufgehalten bat, während Recherchen nach einer geffattiliden Tätigkeit des Dan in Frankfurt reinklatios verlaufen seine Zena. Lene Len fertilist eine Ausliegen nicht machen zu wollen. Der Gerichtstohe verweitelt ihn an einer Es ih fir a fe von 20 Mark.

Der Bonge beborn auf feiner weigernden Andfage, boch tue

er dies nicht aus Gigenfinn. Borfit Wenn bieje Augelegenheit nicht anigeflart wird, fo ift

ber Angeflagte ichuld. Der Mngeflagte will eine Erflarung abgeben, um bie Der Angetlägte will eine Exflürung abgeben, um die Strafe des Zengen an verhindern. Ich aing noch einmal auf den Kontinent, um weine Schwägerin Olga noch einmal an feben, da ich ein leide nicht ein Berlangen hatte, fie noch einmal an seben. Ich die in den Strafen derumgeiert, um sie au treffen. Ich die eine beiten berumgeiert, um sie au treffen. Ich die elephoniert mu dann Clas assein an danie an seben. Als dann bride Wolfigen lamen, eilte ich aur Lichenthaler Mee, ris den Bart ab und lubr aux Raden. Moercift din ich, well ich erwarten mußte, den nach dem Mann, der telephonierte recherchtert würde.

Berli Marum baben Sie nichts gesagt.

Angeflagter: 36 wollte Frantein Diga ichenen. Bori.: Warte. Ich wollte nedmals meine Comagerin feben.

Borls das Abre Schwäserin Abre Liebe geabnt? Muneft. Mögelaube das nicht, Borls Ibr Telegramm nach Baden wird nicht aufgetturt, umloweniger, als Sie nach der Ankunft feine Auffärung Ihred Telegramme gegeben faben. Barum baben Sie Ihrer Fran ichreiben laffen, daß fir noch in Geichäften noch Denischand fabren, um dann vermummet noch Baden an fabren? Ebenfo unerlärlich ift Ihre Ab-

Mnaellaater: Meine Gemutaverfaffung mar eine fo furchi Bare, boft ich feinen floren Gebanten inffen tonnte. Baril: Onben Gie Ihre Schmagerin und bann fich fetbft ablen wollen?

Mugette Dein. 3d bin bireft an ber Billa Engelhorn ben

Ber finntteragamacu. Berf: Das ift alles ichmer erfffrifc.

In Brauffurt mußte ich mid gwei Tage aufhalten, Der Pari fertin mar. Worfe: Die Diga doch nicht taufden

Angelft. 240 febe ich ein. 3ch nabm on, daß Diga affein fein murbe und ich fie fprechen tonnte. Bart. Warum boben Gie uicht einen gweiten Berfuch gemocht? Angefil: 3ch war nich imftande, alle diefe Erwägungen orgu-fiellen. Das Schweiern in all diefer Belt ift mir furchibar fower ge-fallen. Ich mobre meine Schwooren nicht fempramititeren.

Borf: Das Mabden founte boch nicht balur veranimorilich gemode merben. Barum haben Gie fich nicht Ihrem Berteibiger ent-

Angett.: Ich wolle and meiner Gran idreiben, bod ber Bet-teibiaer, wollte ben Brief gefchloffen nicht beforbern.

Brantan walf: Barum bat Dan feine Fron nicht vom

Mngell: 3ch babe alles verfucht. Mngell: 3ch babe alles verfucht. Mart.: Coben Gie bied bem Zeigen Leut gelant? Angell: Bein. Das fann er unt geabnt baben.

Benge Lenf: Die eben geborten Ausfagen bat er mir nicht ge-macht aber andere wichtige Dinae, über bie ich fcweige. Anget L: Ich wühle nicht, mas ich Bejondered gesauf haben foll.

Benge Bent: Der Angeflagte befand fich in großer feelifcher

Der Berteibiger vergichtet auf familide welteren Beigen, besgleichen bie Staateanmalifdaft fait ebenfo auf alle librioen Beweisfrude.

Bengin Olga Dolitor erflart, bag fie von allem, ban ber Angeflagte beute borgebracht babe, nichts geinnit babe Bori. Benn er Ihnen erflärt fatie, er mare um Ihret-

gefommen, mos wilrben Gie getan haben? Beugin: 3d wurde gejagt baben: geb zu beiner Rrau. Both: Baben Gie gehort, baft er hinter Ihnen ging?

Beugint 3d habe nur die Gefritte eines Mannes gefort Borf: Boben Gie eine Ibee, wer ber Morber fein tonnte,

wenn es San nicht Hi? Bengin: Rein.

Borf.: Der Couft fam bon binten, finte?

Berteibiger: Baben Gie bas Rind bes Ungellagten in

Bengin: 3a.

Borfie Baben Gie ben Angeflagten an jenem Rachmittag ge-

Beugin: Rein. Es werben bie Bermogensverbaltniffe ber Bamilie Molitor festgestellt und eine Angabi Protofolle verlegen. Ans bem englifden Brotofoll iber Sau's Gefundheiteguftanb ift, der "Brif. Sig." gufolge, der wir den Schlug diefes Berichtes entnehmen, berborgubeben, daß San filt geiltig gefind und verant-wortlich für fein Sandeln erachtet wurde. Steis ertlätte er fich für unidulbig, gab aber über feine Reifen feine Ausftenft. Der Angeflagte u. feine Frau nahmen von einander unter Tranen Ubidieb. Sie ichienen fich febr lieb gu haben. Die ameritanifden Brotofolle fprechen fich aber bas Leben bes San außerorbentlich gunftig aus. San habe glangende Examina bestanden und ftand auf bem Abege gur Brofeffur; er habe über Rocht und beutiche Sprache gelejen. Extravagant fei er wohl gewesen, boch nicht verschwenderiich. Er habe ein gludliches und gufriedenes Geleben geführt. Bas bie Gefchöfte in Ronftant inopel betreffe, fo find biefelben nach Auffaffung ber ameritanifden Freunde im allgemeinen als miglungen zu befrochten.

Um 11 Uhr wird die Gigung auf Montag vertagt

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 22. Juli 1907.

Freundnachbarliche Zusammentunft der militarifchen Bereine Babens, Seffens und ber Pfalz und Gantriegertag bes Rhein-Redar-Militärganverbandes.

In ben Strogen unferer Stadt, namentlich aber in ber Mut. ftellung, tonnte man geftern viele alte Solbaten, Die Bruft mit Chrenzeichen, bin und wieder auch mit dem eifernen Rreug gefdmudt, beobodien. Sie gehörten zu ben Teilnehmern an ber freundnachbarliden Zufammentunft ber mili-türifden Bereine Babens, heffens und der Bfalg und an dem Gaufriegertag des Rhein-Redar-Williargauverbandes, vormittags im Friedrichspartfaal ftattfanden und am Samstag mit

Begrüßungönbenb

eingeleitet wurden, ber leiber nur schwach besucht war. Bon Ehrengaften maren bie herren Oberft bon Binterfelb. bon Rifolat und eine Angahl Bertreter bes inafriben Offigierforps anwefend. Der Ganvorfibende, Berr Rechtsanwaft Rlein, bieg die Erschienenen mit einer herzlichen Anfprache willfommen, bie in ein Soch auf Raifer und Großbergog ausflang. Das Bro-gramm, bas dann abgewickelt wurde, sehte ich aus Borträgen ber Kapelle Seher und der Gesangsabiellung des Willitärvereins und Solis der Heren Miller und Wintler gusammen. Aus Mitmirtenden boten ihr Befied, fobag ber Abend in ber fcbonften Beife

Der Sonntag wurde mit einer von der Sindt bargebotenen Dafen fabrt, Die auf drei Arnheiterschen Booten ausgeführt wurde, eingeleitet. Der Andrang bagu war fo ftart, bag die Boote bei Weitem nicht ausreichten.

Der Ganfriegertag

wurde um halb 11 libr im vollständig beseichten Friedrichspartsaule durch ben Gauborfigenden, herrn Rechtsamwalt RIein, mit bere-lichen Begriffungsworten und einem hoch auf Raifer und Großbergog eröffnet. Das Brafibium bes Babifden Militarvereinsverbandes mar burch die Derren Sofgartenbireftor Graebener unb Stof. Fifder, die Bruberverbande burch die herren Oberftleutnant Ouber und Dr. Dietrich Dudwigshafen, Jufffgrat Schweifert-Frankenisal und Balbeder-Darminabt ber-treten. Herr Stadtrat Dr. Alt hieß die Erschienenen namens des Stadtrates herzlich willtommen. Die Reibe ber Jubilaumsveranftal fungen ware nicht vollständig gemejen, wenn nicht auch die militätifchen Bereine eine Zusammentinft veranftaltet batten. Ueber Mannheim fel noch bleifach die Weinung verbreitet, daß die wohner infolge ihrer freiheitlichen Glefinnung weniger Baterlanbeliebe und Batriotismus befährn, ale bie Bewohner anderer Stabte. Wer Mannheim fenne, wife. daß dies eine irrtümliche Auffaffung Rebner wilnichte ben Berhandlungen einen gebeihlichen Ber lauf und fprach die hoffnung que, bag Alle einen guten Gindrud Mannbeim mit nach Saufe nehmen möchten. Berr Juftigrat Schweitert. Frankenthal bontte namens ber pfolgifden und beffifden militarifden Bereine für ben freundlichen Empfang, Bom Baufdriftführer Sadelberg . Schwebingen wurde fobann ber Jahrenbericht erflottet und bie Protofolle ber beiden lehten Gauberbandsfihungen verlesen. Rach dem Jahresbericht gabite ber Gau am 1. Januar 1907 6032 Mitglieber gegen 6286 im Borjahre, was einen Abgung bon rund 3 Brog, bebeutet. Einen Jugang hatten nur 7 Bereine zu verzeichnen. Der Abgang befrägt bei ben einzelnen Bereinen ein Drittel bis 41 Brog. (Militarberein Fendenbeim) Das Gesamtbermögen des Gaues, welches 75 863 M. beträgt, bat tubungen und Sterbegelber baben fich gegen bas Borjabe um 11 Brogent vermindert. Die gabl der Ariegoteilnehmer von 1866 und 1870/71 hat um 13 Broz. abgenommen. Neu aufgenommen in den Militarbereinsverband murben bie Bereine ebemaliger 111er Mannheim und chemaliger 110er in Sanbhofen.

Geit bem letten Abgeordnetentog find bei bem Gamperband 116 Unterftugungegejuche eingelaufen, mobon 195 mit gufammen 2250 MIL berudfichtigt werben tonnten . Auf Die Mitgliebergahl des Ganes umgerechnet, ergibt biefer Beirag pro Kopf eine Unterstütung bon rund 40 Big, ober bas boppelte ber an ben Bau gegablten Beitrage. Der Jahresbericht und bie Protofolie geben gu feinen wefentlichen Bemerfungen Unlag. Der Gauborfigenbe fprach bem Schriftführer ben allergrößten Dant für die hervorrogenden Dienste and, die er bem Gauberband geleiftet bat. Bur Entlaftung bes Schriftführers erbob fich bie Berfammlnug von ben Giben. Gaurechner Gabrifant Beb-Woldbof erstattete sodann den Raffenbericht, nach dem die Einnahmen und Ausgaben 1500 Mt. betrugen, Das Bermögen bestiffert fich einschliehlich eines Ueberschuffes von 184 DR. auf 243 Dt. Auch ju biefem Buntte murbe feine Distnifion ge-Da Antroge nicht gur Beratung borlagen, fonnte fort ur Babl bes Gouborfigenden und bes Stellvertreters Ratoldreiber Danfart b-Redaran geichritten werben. Beibe wurden mit Dajorität bezw. per Afflamation wiebergemablt Herrn Monforth wurde anläftlich feines 25jabrigen Jubilaums als Borfibenber bes Beteranenbereins Redarau bom Borfibenben ein fünftlerisch ansgeführtes Diplom überreicht, während Berr Bofgartenbirefter Graebener bie Sahne bes Militar vereins Redarau mit der vom Großherzog für 25fabrige Zuge boriafeit jum Militarvereineverband geftifteten filb. Mebaille idmudte und ein Doch auf ben Berein ausbrachte. Berr Sa b. le'r bantte namns bed Militarvereins far bie Ausgeichnung Answahl bes nächftiabrigen Togungeortes murbe bem Ganausichun überlaffen. herr Coupp, ber Coriffighrer bes bieübrer ernaunt. Derr Danfaurb banfte in langerer Rebe für das Diplom, ftreifte ben lepten Abgeordnetentag in Gafingen und richtete bie bringenbe Bitte an bie Rameraben, Boterlanbeliebe, bie Trene gu Raifer und Reich und ben Geift ber Kamerabicaft auch ber jüngeren Generation einzuimpfen Gein Sod gelt bem Raifer. Un Grogbergog und Erbgrofiber- I Sch marge, Rarieruber Bugballverein, 11,8 Cel.

sog murben folgenbe Sulbigu ng Btelegramme abge-

Un Geine Ronigl. Sobeit Großbergog Friedrich von Baden. St. Moris (Schweig).

Die jum Caufriegertog bes Rhein- und Redar-Militargamberbandes berfammelten Abgeordneten bitten Em. Agl. Sobeit, ben Ansbrud unberbrüchlicher Treue und unwandelbarer Liebe hulbvollft entgegen nehmen zu wollen. Und bie Gafte ber militarifchen Bereine Bobens, Deffens und ber Bials gestatten fich Guerer Roniglichen Sobeit untertänigste Grube bargubringen. Möge bie Naturiconheit und das Klima Engabins Eurer Ronigl. Sobeit wie leitber neue Kräftigung geben. Der Berein Recarau bankt untertaniaft für bie ibm verliebene Jahnenmebaille.

Die Prafibialmitglieber: Der Gauporfigenbe: Graebener, Fifder. Mlein. Gr. Roniglichen Sobeit Erbgroßbergog Friedrich. Baben meiler.

In ber Jeftsiadt Mannheim find heute gum Gaufriegertag bes Rhein-Redar-Militärganverbandes bie Abegorbneten und Rameraben ber militarifden Bereine Babens, Beffens und ber Bfolg verfammelt. Gie gebenfen in Erene und Liebe Euerer Ronigl. Sobeit und bitten ihren Sulbigungogruß gnabigft entgegen nehmen gu wollen.

Die Brafibialmitglieber: Der Gauporfigende: Slein. Graebener. Bifcher.

Die freundnachbarliche Bufammentunft,

die fich bireft an ben Gaufriegering anichlog, wurde von bem Brafibialmitglied ber Bidlgifden Rampfgenoffenichaft, Seren Dr. Dietrich - Ludwigshafen, mit einer langeren Anfprache eröffnet, in welcher er nach einem Rudblid auf die Entwidlung bes Rriegervereinswesens besonders die Bedeutung des Auffhäuserbundes ber-vorhob, die er mit einigen Zahlen belegte. Der Redner gab auch einige bebergigenswerte Binfe und Anregungen, mit welchen Dit-teln die Militarvereinsfache weiter geforbert werben fann, Beim-bere Aufmerkamfeit muffe ben Sanitätsfolonnen geschentt werben, ba fie in einem Bufunftafriege bebeittend mehr leiften mußten, ale 1870/71. Man werde fich ferner mit ben Sangern, Durnern und Schüten gut fellen muffen, benn biefe batten ben beutiden Bedanken zuerst gepredigt. Das Hauptaugenmert sei auf die Jugend gu richten. In Diefer Sinficht muffe bor allen Dingen prattifch gearbeitet werden. Die Bebrer müßten bor allen Dingen mehr bagu berangegogen werden. herr Juftigrat Schweifert . Frankenibal regte als Borsibenber der leiten freundnachbarlichen Zusammenkunft im Jahre 1902 an, diese Veranstallung wieder zu einer siandigen Einricktung werden zu lassen. Medner hob einige Gesichtspuntte berdor, die sie die nächtsichten Zusammentunft, die jedenjalls in Rainz stattsindet, bestimmend sein sollen. Bor allem militte eine Tagebordnung aufgesiellt werden, die dem praftischen Bedürf-nis der verschiedenen Landesverbände gleichmäßig naheldnune. Er möchte anbeimgeben, der nächten Zusammenlunft die Frage vorgulegen, ob est nicht die Bfilcht der Ariegervereine fei, die jungen Refruten bor ber Einberufung einzuladen und fie auf die Beilifarbereinsorganisation vorzubereiten. Bielleicht lönne man auch bie Unterfritung bedürftiger Refruten ins Auge foffen. Roch mehr muffe man fich ber Referbiften annehmen. Gerabe biejenigen, Die nach bem Mintar feine Arbeit befamen, würden von anderer Seife mit bem besten Erfolg bearbeitet. Derr 28 albeder Darmifabt ftellte fest, bag man in Beffen mit Borteitgen fiber allgemein interefficzende Thematas, mit benen propagandifrifche Mitteilungen über bas Militarbereinstwefen berbunden murben, febr gute Erfahrungen gemacht babe. In allen Orten, wo berartige Borträge gehalten wurden, habe fich das Bereindleben außerorbentlich gehoben und man habe großen Ginflug auf bas politifde Leben ber Weineinbe gewonnen. Rachdem noch herr Rramer- Maing die Berfammfung für nächsten Jahr nach Waing eingelaben batte, wurde bie Versammlung um balb 2 Uhr geschloffen.

Rach einem gemeinsamen Mittageffen im Friedrichspart die Speifen waren wieber vorzüglich gubereitet - gogen bie alten Solbaten — im gangen waren eina 2000 Mann von 58 Bereinen hier — gum Schlophof, wo fie vor ben Ehrengaften befilierten, Der Rejt des Tages wurde in der Ausstellung verbracht.

Nationale olympifche Spiele.

Die gestern Rachmittag auf bem Biftoria-Sportplat bei ben-Rennwiefen aus Anlag 300jabrigen Gtobtiubitaums und bes gebnjahrigen Bestebens bom "Mannheimer Fugballiub Biftoria 1897" beranfialteten nationalen olympischen Spiele nahmen einen allfeits hochbefriedigenden Berlauf. Wie alle sportlichen Beranftaltungen in unferer Stadt fich ftete eines guten Befuches erfrenen, fo batte fich auch ju ben alpmpifchen Spielen eine gru-fiere Ruschauermenge eingefunden, die ben oft febr intereffanten Bhajen ber verichiebenen Rampfe mit großer Aufmerkamteit und Spannung folgte. Unter ben anwejenben Ehrengoften bemerften wir den Broteftor ber Spiele, Deren Dberft b. Binterfelb, ferner Beren Siebtrat Dr. Alt und Beren Beteri narrat & u ch s, fowie einen hoberen Stobsoffizier nebft einigen Offisieren. Un ben Rampfen befeiligten fich eine febr große Angabl von answärtigen Sportsvereinen, io u. a. von Bruchfal, Rönigshofen, Biesbaben, Frantfurt, Durlad, Offenbach, Rarlsruhe. Worms, Raiferstautern, Ruffelbeim ufm. Mannheim batte einen loftbaren Ehrenpreis geftiftet; augerbem hatten einige hiefige Sportvereine fowie mehrere hervorragenbe Mitburger ihr Intereffe an ben Spielen burch Neberlaffung von Ehrenpreifen und Ehrengaben batumentiert. Die Rampfe bauerten von nachmittags 2 Uhr bis abende 71/2 Uhr. Eropbem bie hiefigen beteiligten Bereine mit einer febr fchweren Ronfurrens ju tun batten, gelong es einem Mitglieb bes leftgebenben Bereines Bittoria", Berrn Trantmann boch, ben wertvollen Breis ber Studt Mannbeim, gu erringen. Rubelnber Beifall belobnte ben jugenblichen Steger, ber alebaid Beren Oberft von Winterfelb vorgestellt wurde, ber ihn gu seinem glangenden Siege berglicht gratulierte. Eine Angahl an Preisen som nach Frankfurt und Rurnberg. Rach Beendigung der Rampfe bielt herr Miller, Borfibenber der "Biftoria" eine furge Unsprache, in ber er ber Stadigemeinde wie auch bem Broteftor ber Spiele fur bie bemiefene Unterftifpung bantie. Sierauf nahm Bert Dberft p. Winterfeld bie Breisverfeilung por unb ichloft biefe mit einem breifachen Soch auf die Gieger. Die eingelnen Rampfe nahmen naftebenben Berlauf;

50 Deter Junior-Laufen (Chrenpreis, gestiftet bon Seren R. Gifele): Erfter Baumeifter, Franten-Rarrberg, 6 Sel. sweiter Fa p-Frankfurt, Riders, 6,2 Sel., britter Di filer, Biltorio-Mannheim, 6,4 Sel.

2. 100 Meter Cenipr-Laufen (Chrenpreis, gefiftet Berrn E. Rlein): Erfer Beder-Frantfurt, Riders, 11,8 Cel., gweiter Sofmann, Inrniport-Franffurt, 11,9 Get, britter Untel, Frantf. Ridere, 12 Get.

3. Singelftogen, 7% Rilo (Chtenpreis, geftiftet bon herrn C. Fefenmeper, Jumelier, Monnbeim): Griter meifter, Franten-Rürnberg, 11.26 Meter, zweiter Schaffer, Sportifub "Germania", Mannheim, 10,70 Meter, brilier & I a b t. Anbballflub, Rebl, 10,30 Meter.

4. 100 Meter Juniorlauf (Ehrenpreis, gestiftet von Beren L. Riein): Erster Trittler, Frankf. "Riders" 11.4. Sel., meiter Cafter, Frank. "Riders", 11.6 Sel., britter

5. Dreifampf a, (Distusmerfen): 1. Trentmann, Biftorio-Mannbeim, 5 Buntie, 2. E. Danmeifter, Rornberg, 4 Poulte, 3. Gieger Beik, ic so, Malferstontern. 3 Buntte, a. Sieger Glabt, Bugballfinb, Behl, 2 Buntte, 5. Sieger Beier, Phonix, Reridrube, 1 Buntt (Schluß folgt.)

" Gin ungemein lebhaftes Leben und Treiben berrichte infolge best prachtigen Betrers gestern wieber in unferer Stabt. Die verfchiebenen festlichen Geranftaltungen führten uns viele Frembe ju, bie bem Stragenbild ein wirflich feltiagliches Meprage gaben. Die Mufftallung botte infolge bes billigen Connnos" wieder einen Mullenbefuch aufzuweisen, 44 000 Ber-

innen, barunter 16 000 gablenbe, wurden gegablt,
* Bwangoverfteigerungen. Das Saudgrundfind ber Bimmer-meifter Friedrich Schmib: Ebefran bier, Rafertalerftrage Min, murbe bem Baumeifter Georg Schald in Ludwigsbafen 92. 85.500 sugeidlagen. Gefamtfoftenpreis bes Grundflode einichliehlich ber nicht ausgebotenen Supothet bes Er-freberg M. 48050. Schöpungspreis bes Grundftuds Mart 68000. – Bei ber Berfteigerung bes Sausgrundftuds von Edmied Bilbelm Jatob Schweidert in Manubeim, Bellenftrage at auf bem Lindenhof, blieb Baumeifter Rarl Bant Mannbeim mit bem Gebot von IR. 35 400 Meiftbictenber. Inichlag in einer Boche. - Das Sausgrundftud ber Simmermeifter fr. Schmibt Chefran bler, Rafertalerfir. 200 u. Ban-plat Garnifoneftrage 3 wurde ben Agenten Ernit Raufmann und Ifaat Mofenfelb Chelenten bier um M. 48 000 ange-ichlagen. Schabungspreis bes Grunbftude Dt. 67 000.

Bahnbung, Der Gr. Untersuchungerichter I, Dr. Boben-fie im er erfucht uns, um Mufnahme folgender Sabubung: Es ift in ben lehten Wochen gelungen, eine weitere Unsahl von ogent Bilbelm Brudner, beffen Bilb g. Bt. an ben Ertennungstofeln ber Gr. Coligeibirefrion und Rriminalpoligei engebeitet ift, unter bem Ramen Billi Bauer, Billi Braun Brandt ufm. unfittlich vergangen baben fell. Dit Giderbeit ift angunehmen, bag noch anbere berartige galle porfiegen, baft fich uber bie Beteiligten bisber gefchent baben, Unzeige gu erfiatten. Die betr. Berfonen werben bringend aufgeforbert, sochhienliche Angaben bei bem Gr. Untersuchungsrichter I ober bei ber Kriminalpolizei ju machen.

* In ichwer verletiem Buftanbe wurde bente Racht gegen 3 Uhr auf bem Borlanbe an ber neuen Redarbrude ber 28 Jahre alte verbeirgiele Toglobner Johann Schaller, wohnhaft Elfenftrafte, aufgefunden. In bewuftlofem Buftanbe murbe er ins Milgemeine Kranfenbaus gebracht. Wie er fpater augab, will er non ber Brude berabgefturgt fein, mas nicht ausgeichtoffen ift, ba feine Beine erhebliche Berlegungen aufweifen.

(Ciebe Boligeibericht). " Aus Lubwigshafen. An Lyfolvergiftung ftarb beute nucht im ftabt. Erantenbaus ber 17 Jahre alte Brifent Beinrich Bade, ber bei Erifeur Glid in ber Schillerftrage befcbaftigt war. Die ber Berftorbene bas Opfer einer Unborfichtig-

feit geworden ist, oder od er sich das Leben dat nehmen wollen, muß erst die nähere Untersuchung ergeben.

Die Rache der Verschmähten. Ein diesiger Photograph bändelte mit der Tochter eines biesigen Stellenvermittlers an, die mit ihm in einem Haus wohnt. Bald glaubte sie Grund aur Eiserlacht zu boden. Auf der Ausftellung sah sie eine andere en feiner Seite und wutend fuhr fie auf ibn ein. Bie bie Bitrioleu'e auf Reibest berühmten Bilbe lauerte fie ihm eines Tages mit einer - Schufterfneipe auf ber Treppe nuf, fie geinte fich jeboch fofort wieber verfobnt, ale er ibr einen Spagiergang für ben Abend aufagte. Rury barauf ericbien bie Gomogerin ber neuen Braut in Befuch und bie Erbrant behauptet, beibe botten fich in ber Onnfelfammer übermäßig lange aufgebolten, Das war ju viel fur fie, benn fie bielt bie Dame für bie Braut, 218 beibe berunterfommen, ruft fie einem anberen Braulein au, fie folite ibr mal ben Repolver geben, fie merbe ihn und feine Geliebte torichieben. 3m Borbeigeben rief fie ihm au: Saft Du icht eine gefunden mit 10 000 Mart? Mm Cambtag finnb bie Berratene bor bem Schöffengericht unter ber Ma-Hage ber Bebrobung und fie machte bier ihrem gepreßten Bergen in explosiver Beije Quit. In Anbetracht ber febr menig ritter-Bebrobung mit Totidiegen bie niedrigfte Gelbitrafe, 3 Mart,

Bolizeibericht vom 22. Inli.

3n bilfelofem Buftanbe murbe beute fent 8 Ubr auf bem rechten Redarufer unter bem erften Bogen ber neuen Wedarbrude ein in ber Effenftrage bier mobnhafter berbeir. 26 Jahre alter Taglobner aufgefunden; er war im Geficht und am linfen Bein berlett, feine Rleiber waren burchnakt, fobag angunehmen ift, baf er in betruntenem Buftanbe von ber Briide, bie er unberechtiet ponierte

In einem Reller bes Saufes G t, 1 faub man beute frub 7 Uhr eine noch unbefonnte ca. 30 Jahre alte notburftig befleibete Frauensperfon in bemußtlofem Buftanbe mit einer Ropfverlehung. Die Urfache ber Berlehung ift noch nicht naber feftgeftellt. Beibe Berlebte murben mittelft Sanitatemagene ins Allgemeine Mranfenbans verbracht.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft. "Die Fröldie."

Des Ariftophanes unfterbliche Komodie führte man am Samstag in Seibelberg auf. Der Philologische Ber-ein Beidelberg beging damit fein 31. Stiftungsfeft und fonnte es mobrlich nicht intereffanter begeben. Die Buborerichar war von Anfang bis ju Ende gefeffelt, lachte beralid und lieft fich gerne geiftig anregen bon ber uralten Romobie, die fo fabelbaft viel Wit und einen je fabelhaften Reichtum von bem Bat, was wir zu deutsch Elbrit nennen, wie Reichtum an Geift in edeliter Auftur. Es fann wohl nicht leicht Geiftvolleres geben, als das tiefe und fpibige Rwiegespruch gwifden Enripides und Mijdolos, es weht herfiber bon einer wunderfamen Sobe geiftiger Ruftur, wir bliden aber augleich in eine Welt, die äußerst realisisch war und am derb Wirklichen eine augerst moberne Freude batte. Eine fede Freiheit von Brilderie, die faft in Erstaunen feht, weil fie fo Baleipearifc anmutet, eine wundersame Frechbeit, mit den erlogenen Seiltatilmern ber Menichbeit ein geiftvoll-gewiffenlotes Spiel gu treiben. Wie wenig tennen wir boch die Birflichfeit bes flaffifchen Altertume. Wie wenig haben wir eine Boritellung babon, dog auf jenem Haffijden Boben tine Rultur auch alle Berfuche, Die Welt ber Geifter gu meiftern, ericopite, die bie fpateren Antineen unternahmen, idealiftifdje, realiftifde, materialijfifde, immbelifrifde und wieder ibealiftifde im eleichen, entjagenden Rreiflauf. Bir lernen das auf den Gemnaffen nindt, aber biefe Alten, die und jo wolfentbronend bargeftelle wurden, baben es augerft dreift mit den Realitäten I murben.

Sieger | und mit einer hodift irbifchen, gerfegenben Cfepfis berfucht, als fie reif dazu geworden waren, ben naiven und gläubigen Moaffaund nicht mehr ale einziges Dogma, einzige Er-Marungsformel bes Weltratfelb gu betrachten.

Unfere Buhnen follten burchaus ben Ariftophanes in ihr Programm aufnehmen, um uns eine wirklichere, lebensvollere Borstellung vom Kulturfreislauf der alten Bewohner ber Balfanhalbinfel zu bermitteln. Die Bühnenfunft ift ber tachnisch vollkommenfte Spiegel ber Zeitgeifter.

Die Aufführung der "Groide" burch Mitglieber des Chilologiiden Bereins war in jeder Sinficht vortrefflich, Das darf man fagen, obne bem übliden Sang gur Lobesethebung ollgu febr gu frobnen. Es geicheb Alles bubnentechnisch gut und richtig, ohne Stodungen und Stolperungen. Es war erfidtlich fehr fleißig und mit großer Liebe die Romödie einfindiert worden. Wobei die berufsmäftige Beschäftigung mit Rultur und Wefen des Altertums felbstverffandlich gute Dionfte tat. Es war Künftlerfreude in dem Wirken, was nichts anderes beift als Freude an lebensvoller Wirflichfeit, Rofrime und Bubnenbild febr icon und zeitgemäß aus bem Jahre 405 vor Chr. Die Mitwirfenden fprachen burchweg in ber natürlichen, frijden Beife, wie fie im Ginne biefer febr ratürliden, frifden Romodie liegt, und fpielten mit temperamentwellfter Lebbaftigfeit und ausbrudsvollfter Weberbenfproche, Ulles in allem, ein Unternehmen begeisterter Freund: ontifer Ruftur, das uns bollfommen in ben Beift des herzensungen Romobienbichters aus bem lichten und lebendigen Allertum einflichete, diesen Geist wie lebendige Gegenwart auf und mirten ließ.

Die Buborer fpenbeten gum Schlug berglichften Beifall.

Operetten-Gefibiele. Die Morten gu ben Operetien-Fefifpielvorftellungen an Werftagen tommen von heute an gu liefoen Einreifespreifen gum Bertauf. - Die Operetten-Befifpiele bringen als nächten Festabend Samstog, den 27, ds. Mis., die Uraufführung "Der fibele Bauer" von Sictor O con, Wujtf von Leo Fall. In den Hauptrollen find beichäftigt fouis Treumann, Bermine Berm, Carl Meifter, Subert Marifdto Max Ballenberg, Buftab Charle, Annie Burich, Grete Freund, Ully Bista, Seinrich Birt, Frig Albin, Ernft Binber, — Freitag, en 26. ba. Mis, bleibt bas Softbeater wegen Borbereitung gu Diefer Uraufführung geschlaffen.

Dodidulnadridten. Rum Meltor ber Univerfitat Marburg für das Amisjabr 1907/08 murbe ber Direfter ber ganbesbeilanftalt, Geb. Med./Rat Brof. Dr. Tucged gemablt.

Der befaunte Schriftfeller Roftand, ber Dichter bes Gyrano" und "Riglon", liegt an einer Blindbarmentgunbung fcmer frant barnieber.

3m Carl Edulp Theafer ju Samburg murbe bal "Tagebuch einer Berforenen" von 2001 v. Wenich-Schilbach bei- fatte onfgenommen. Die Bifder murben niebergellaticht.

> Sport. Mainger Regatta.

Der famstägige, erfte Tag ber Regatta brachte bei iconem Wetter, gunftigen Bafferberhaliniffen und ftarfem Bejuch fol-Weiter, günstigen Wasserberhaltnissen und startem Besuch solgende Rejultate: Junior-Einer, I. Manu beimer Rusdergesellichaft (R. Rau) ging in 10:18 allein über die Bahn. Ansanger-Bierer. 1. Frankfurter Ruderverein 8.43; A Kasteler Rg. 8:58. Frankfurt siegte überlegen. — Zweiter Achter. 1. Mainzer Auberverein 7:38; 2. Offenbacher Rv. 7:44; A Frankfurter Bg. Mermania 7:52, Mit te 214 Längen Absand possisierten die Boote das Ziel. — Gaste Bierer. Banderbreis der Stadt Mainz. 1. Ludwig Baserer. Nachervereis der Stadt Mainz. 1. Ludwig Baserer Rudervereis der Etadt Mainz. 1. Ludwig Baserer Rudervereis Best. Manubeimer Rv. Amiciatia nuch 800 Meter ausgegeben. — Rudericher Rv. Aussellerer. 1. Undersellichaft Rudvert 8:18; 2. Biedricher Iv. 8:28; 3. Giebener Rv. 8:25; 3. Biedener Rv. 8:25; 3. Giebener R gange Strede an erfter Stelle lag, mit 21/2 Langen fich gewonnen. - 3weiter Giner. 1. Ruberverein "Gellad"-Dijen-bid (D. Better) 9:25; 2. Monnbeimer Ra (R. Ran) 9.25%; S. Brantfurter Rb. (D. Unger). — Troft-Achter. 1. Frantfurter Rb. 7:50; 2. Offenbacher Rb. 7:57; 8. Rg. Deidelberg 8:69; 4. Frankfurter Rfl. 8:15. Rach iconem Rampf gegen Offenbach mit zwei Langen ficher gewonnen. - Bierer obne Steuermann, Banberpreis bes Denifden Ruberverbanbe. Bubmigshafener Muberverein 8:18; 2. Mainzer Lubwigshafen fiegte fiberlegen mit tier Bangen.

Ohn. 8:20. Lubwigshafen siegte überlegen mit ber Löngen.
Die Resultate bes gestrigen zweiten Rogutsatagen waren:
Innior-Vieren. 1. Mainzer Mb. 8:28; 2. Krantenthaser
Mb. 8:26; 3. Manubeimer Mb. 8:28; 2. Krantenthaser
Mb. 8:26; 3. Manubeimer Mb. 8:28; 2. Krantenthaser
Mb. 8:26; 3. Manubeimer Mb. 8:28; 2. Krantenthaser
manio" (Otto Müsser) 9:07; 2. Ag. Rubrort (B. Münninghoff)
9.11%. Sicher gewonnen. — Großberzogs Bierer.
Wanderpris bed Großberzogs von Orsen. 1. Lubwigstafene- Mb. 8:10; 2. Manubeimer Nb. "Amicilia" 8:17; 3.
Mainzer Ib. 8:18; Ludwigshafen siente überlegen. — Jweiter Rierer. 1. Mainzer Ab. 8:28; 2. Ag. Ruhrpri 8:28.
Offenbacher Ab. ichleb insolae eines Voorsbeseists and dem Ren-Offenbacher Av. schieb insolge eines Wortsbesells ans dem Rennen. — Dritter Bierer, 1. Dülseborser Av. 8:37; 2. Trantenibaler Av. 8:45; 3. Mainzer Ag. 8:51; 4. Att. "Rassonia"-Höcker St. 8:53. Mit wei Längen gewonnen. — Junior-Addit 8:53. Mit wei Längen gewonnen. — Kaifer-Bierer. Offen für fühlerende Affekeniker. — Kaifer-Bierer. Offen für fühlerende Affekeniker. renbe Afabemiter. 1. Seibelberger Ruberfinb 8:47; 2. Wiehener Rg. 8:55, Mit gwei Bangen gewonnen, - Dopel. 3meier obne Steuermann. 1. Franffurter Rg. Germania" 9:10; 2. Rb. "Bellan"-Offenbach 9:12. "Germania" liegte nach icariem Rampie mit einer fnappen Sange. — Eroft-Mierer. 1. Loblenser Rg. "Rbenanin" 9:02. 2. Rg. Seibel-fery 0:21; 8. Difenbacher Rv. 9:29. Mübelos gewonnen. — Griter Achter. 1. Frantiurter Rv. 7:44; 2. Ludwigsbofener Ro. 7:47; 3, Benoffurter Rg. "Germania" 8:08. Rach iconem icharien Rennen ging ber Grantinrter Berein mit einer balben Cange per Lubmigsbafen burche Biel.

Won Tag zu Tag.

Morbanfall. Die Morgenbiatter melben and Berlin: Bon feinem geiftesfranten Bater murbe in ber Radit jum Countag Don ielnem geitleskranken Bater wurde in der Nacht zum Somman der 20jäbrige Tichlerneielle Dartivlich in der Brunnenftraße durch fünt fleie Sticke in Midden und Hals men dellings lich ver versteht. Ein Streit aus geringfügiger Urfache war voransgegangen.

— Wegen der Ralfander Skandale erichten in der "Korrivondenza Romana" eine Proteinnete gegen die Undernahme fallder Romannen, gegen weiche die Kontlichen Kedörden nicht entraffig gezing vorgingen. Der Glandol wurde nom Wod in Traditenere, der beichteiten datte, der getige traditionelle Brojeisten der Buddenach der Annehmen in Abert, fam Inn find an belätigen. Die Volleit nurfte Anter von der Denesium in vorchöften noch finde an belätigen. Die Volleit nurfte Alliebe regneiten. Franzische Germanische Gereinstellen Bereint leduen in Froteilen an die Preize jede Germandalt middlichen Anbestänen ab.

— Eine neuerntbedte Tropffleinhöhle. Der "Dortmunder

- Gine neuenibedte Tropffteinhoble. Der "Bortmunber Beitung" pufolge murbe in bem Steinbruche bes Ralimertes "Manopol" in Gelede bei Schwerte eine Soble von 18 Meter Bance freigelent in ber Tropffreinbifbungen, Berfteinerungen und Anochentene gefunden

- Daffen-MutomobilsUnfalle. Bel bem ameritanifden Automobiltennen um ben Gliben Botal am Conntag finb 21 Bogen verunglicht. Drei Berfonen murben getolet. — Auf bem Atsbemmenereuit geriet Genasu mit feinem Bipenogen in einen Truop Der mit ibm fabrenbe Fahrer fe in et wurde berausgeichleubert und erlitt einen Conbeibruch.

ling, bie geweiene Wattin bes früberen öfterreichlichen Griberiogs Beopolb Solvator, ift ploblid geheimnisvoll veridmunben.

Levie Nadrichten und Telegramme.

"Rarlarube, 20. Juli. Es ift jent gelungen ben Diener Ban Bielnub, beffen Berfon im Sans Progeg eine Rolle fpielt, ju

Buris, 22. Juli. Die gelegenilich ber Weltausftellung von 1889 erbaute "Baris, 22. Juli. Die gelegentlich ber Beifanstellung von 1880 erbaute riefige Moldinengalterte aus bem Mackfetbe in burd bas iraniblijde Kriegeunfternum einde in weben und mit am Staatkfetben argebeden und
auf bem Mandverreibe 3/in bei Pans wieber aufgebaut, wo is für Amede
ber Mittarluftlichfischet und für Ausbeilungdzwede verwendet werden soll.

Baris, 22. Juli. Das lentbare Pflittartuftschiff "Batrie"
bat am Sonntag einen Aufsteg in dem äroftatischen Parke von Chalin
bei Reub au unternommen und mehrere Orifchaften burchtreut. Be-

femberes Intereffe erregte bie Sabrt burch eine Ortichaft mit Schlepps

inn sowie die Landungserergitien. Die Berinde gelangen vollkommen.

Echmerte 29 Juli. Dier tagten die Abgeordieten von 19
weltstlichen Kriegerveieinen, die insolge der Richtannahme der Kieler Beichlusse ans dem Landestriegerverdande ausgeschieden find. Anch rheinifde Bereine harten Bertreter entjendet. G6 murbe beichloffen, einen Berein beuticher Militarvereine ju grunben.

Die Abbanfung bes Anifers bon Roren.

* Soent, vo. Juli (Remer). Richt nur bie forennische ürmie wud als in machties angefeben, nur es mit der gegenwärtigen Loge aufzumehnen, joudern auch die Jahl der javanischen Truppen erwein sich als gannlich unsulängigen. Es verden Sortebrungen getrossen, nur Errnarfungen bercher zu destaumen. Die Jandieinsteit der Ervolferung richtet fich andischieglich wegen die Janauer. Die fürzigen Anstander find mich geschiedet. Nam errotte, das die Lage der Javaner icht findich wird, wenn die Masse best foreanischen Colles über die vorgelauenen Erchnisch wird, wenn die Masse des foreanischen Colles über die vorgelauenen Erchnisch wirder in mitt.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

Berlin, 22. Juli. Mus Ropenhagen wird gemelbet: Dierher ift die Radricht gelangt, bag ber Forfder Dr. von Anebel und ber ihn begleitenbe Lanbichafismaler Rubleff bei ber Durchquerung best istanbijchen Buitangebietes ibren Tob gefunben haben.

Commer-Unierhaltungen.

Berlin, 22. Juli. Das "Berl, Tgebl." veröffentlicht ein Interview mit bem frongofficen Schriftfeller Onret, bas gleichzeitig auch im "Figaro" ericbien. Berr Buret ift am vorigen Sonntag von Gurft Bulow in Rorberney empfangen worben und ergablt nunmehr über feine Einbrude: Burft Bulow und bie Füritin baben mit herrn huret am vorigen Conning einen Spaziergang unternommen. Hierbei fam bas Gefprach zuerft auf ben beutiden Inbibibuolismus. Birft Billom wies barauf bin, bag biefer Individualismus icon in ber verichiebenartigen Meibung bes Gingelnen jum Ausbrud tomme und meinte: 3ch munichte, bag fich alle gleich Heibeten; es mare erheblich leichter, fie ju regieren. Ueber bie Reichstagsauflöfung meinte ber Gilrft, fie fet feine Breffion gewefen, fonbern ein Appell an ben Patriotismus und bie gefunde Bernunft der Ration. Die Antwort, Die bas Bolf nab, geigte, bag ell bie hinberniffe, die der Regierung in der nationalen Bolitit entgegenge-ftellt worden find, nicht billige. Ichenfalls, wenn die Frage fiellt worben find, nicht billige. Ichenfalls, wenn bie Frage wieber geitellt wird, werben wir aller Modenicaften Berr merben. Es banbelt fich nicht um bie 8 ober 10 000 Mann für Afrika, fonbern für Deutschlands Wirbe.

Heber ble neue Dajoritat fprach ber Burft fich febr optimifisch and. Er neinte, Konservative und Liberale bildeten keine so widernatürliche Ebe, ile trennen sich zwar in öko-namischen Fragen, da aber die Dandelboerträge noch 6 Johre danern, branche man trennende Fragen nicht anzuschneiden. Neber die fonne man fich verftandigen. Die Unterholtung fam dann auf ben Sagialismus. Bon biefem erflärte ber Burft, bag er teine Gefabr bilbe, fo lange Konfervative und Liberale jich gu einer Altion der antifogialiftifden Berteidigung vereinigten. Unter ben 8 Billionen Mableen der Sozialbemofratie felen fibrigens nicht 500 000 übergeugte Bogialiften. Es find Ungufriebene, beren es im fritifchen Deutschland mehr gebe,

all anderston. Dann manble fich bie Unterpattung ber anfteren Unlitte gu. Anfnipplend an ein Bort von Gurei animoriete ber Fürft, gwilchen Franktreich und Dentichland iet ber Begin meiner Detente zu fonftafferen. Burft Rillow war übrigenp ouch ber Anfice, das die Betente zu einem Afford oder auch zu einen Reibe von Attorben gwiichen beiben Ländern fabren tonne. Er ver-Aderte dann bab Truffoland Braufreich im Maraffo meder Schwie-

murben bem Geifte ber Algereiras-Alle tren bleiben. Bafferstondanachrichten im Monat Ault.

einfeiten bereiten, noch Dinderniffe in den Wen fellen merbe.

estile turnes	*******	20. 4.2.43	S.E.S.	2111	****	****	4300000
Begelfintionen	Datum:						
vom Rheim	117.	18.	19.	20.	21.	99.	"rmethenorn
Soufians	4,61				-		
Walbebut	8,48	8,40	3,80			1-25	GEOGRAPH STREET
Buningen")	8.00	8,00	19,9	2,86	2,80	9.78	Mbbs, 6 Hbr
Stebl	3.45	18.89	3.82	8.24	8,90	8.11	92. 6 11br
Lauterburg		5,03			- THE STATE OF		Mbbl. 6 Uhr
Magau		5/12			4.78	4.69	2 Thr
Germerebeim		4,90			-	-	BP. 12 Hbr
Mannheim					A.Bb	4.25	Morg. 7 Hhr
mains	1 90	1.81	1.78	1.74	1.64	200725	FP. 12 Uhr
		2,49			-		10 libr
Bingen		9,88			9.07		g Hbr
Manb		2,84			200-		10 llbr
Roblems					0.70		# libr
Roin		9,96			-11-		6 Uhr
Rubrort	12,40	2,84	2,20	2 4			o mar
vom Medar:			-				40 'w 105.
Mannheim	14,70	4,60	4,00	4,40	4,29	4,10	B. 7 Uhr
Ocitbronn	10,58	0,50	0,45	0,42	0,38	0,40	28, 7 Uhr

*) Bindfill, Deiter, + 90 R. Baffermarme bes Abeine 141/.º R. /Mitgeteilt von ber Berwed'ichen Schwimme u. Babeanftalt,

Berantwortlich:

Bir Bolitit: Dr. Brig Golbenbaum. Bur Runft, Feuilleton und Bermijchtes: Brip Rabjer, ür Lotales, Brovingielles und Gerichtszeitung: Rich. Schönfelber, für Bollswirticoft und ben fibrigen rebottionellen Teil: i. B.: Richarb Schonfelber;

für ben Inferatenteil und Geschäftliches: Frang Rircher, Drnd und Berlog ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderei. B. m. b. D.: Direttor: Ernft Muller.

gewinnt die

Herkomer-Konkurrenz 1907

Herkomer-Wanderpreis

Erster Herkomer-Preis
Fünfter Herkomer-Preis
Siebenter Herkomer-Preis
Zweiter Forstenrieder Park-Preis
Zweiter Kesselberg-Preis
Dritter Schönheits-Preis

ausserdem 8 goldene Herkomer-Schilder.

Benz & Cie.

Rheinische Gasmotoren-Fabrik Aktiengesellschaft • Mannheim.

Vertretung: Rheinische Automobil-Gesellschaft A.-G., Mannheim.

Warenhaus Verkaufshäuser: [Neckarstadt, Markiplatz.

Hervorragende

bietet dieses Angebot.

Partie Damenhandschuhe

mit Finger, alle Farben

Posten Herren-Socken

Posten Damenstrümpfe 22 Ptg. echt schwarz, engl. lang

Posten Damenstrümpfe diamant, schwarz, Doppel-Ferse und Spitze, gestrickt Pasr

Siamosen Hausschürzen en 38 Pfg.

Siamosen Hausschürzen

mit Volant, Tasche u. Besatz, ca. 120 cm weit, Stück

Posten Kleider-Reform-Schürzen 135 aus gutem Siamosen

Posten Staubmäntel

75 Serie 5 95 Serie 7 50

Batist mit eleganter Stickerel und Seidenbatist und Volant-Aermeln Serie I 3.75 Serie II 2.95 Serie III . 85 in Sephyr und Leinen, waschenbte Qualitäten Serie

Serie 2,95 Serie 3.95

Serie

Serie 10

Posten Kleider-Mousseline 28 Prg.

Posten Unterrocke waschechte Stoffe Stück 1.75 und

Moter 58 Pfg. 48 Pfgs Posten Mousseline

Posten Unterröcke in Litatre u. Moirce, Stück 2.75 und

Serie 98 Pfg. Serie 1 H

Weisse Damenhemden

mit Herzpasse ans solldem Haustuch Stuck

Weisse Damenhemden mit gestickter Passe

Weisse Damenhosen

mit Stickerei-Volant, gute Qualität Damen-Untertaillen

ass gutem Wäschetuch, Spitze Stück Pfg.

Grosser Posten Spiralfeder-Brell u. farbige Damast-Corsettes

Posten Gartendecken

Posten Katteedecken

Assonces Asnahma fin alle lei Mannhaim P.Z.1

Repräsentabler Herr

mit kaufmäunischer Bildung und sicherem Auftreten, der am hiesigen Platze weitgehende Beziehungen hat, wird unter seiten günstigen Bedingungen von

erstklassigem Hause

baldmögl, zu engagieren gesucht. Die Position ist mit einem sehr hoben Einkommen verknüpft und wird zur auf einen Herrn retlektiert, dem es an genitgen-dem Fleise und Tüchtigkeit nicht fehlt. — Ged. Offerten unter B 7712 an Hazzenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Beteilignug.

Suche mich mit 3440 WIT. 40,000 an rentablem Engrosober Fabrikations-Geschäft tätig

gu beteiligen ober ein foldes tauflich

m übernehmen. Geft. Offerten unter G. 939 an Hansenstein & Vogler A.-G. Mannheim

Derridaits-Kutider icht metrweit. Stellung if 1. ob. 15. Gept. Ofert, it "herrichefofntiffer" an ufenfirin & Begirt, A.-B. uftabt a. Hagrot. 3447

Verloren

noldenes Settenarmband unterr Mibert, unt bein, Weg ren gegen Be-000 ROO L. 1,22.

Broide bertoren am Abeine gegen Belohnung. bie Barfring 5, 2. Stod. Im Luijenpark

murbe geftern ein granes Ledertiffchen mit folgenben Iniul eine Cauertarte, 2 Emfüffet und elettr. Strafenbahntarte imm. Gilfabethfir 6. 1. 24,110

Vermischtes

Geiftungelith. Mafermeifter Dir. 960) en pie Errebition bis. Bi. I bie Errebition bis. 18000

Nachweislich rentables

Geschäft

Ankauf.

gleichviel welcher Branche, von einem Kapitalisten

zu kaufen gesucht.

Aktive Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Offerten unter Nr. 72935 an die Expedition ds. Blts.

Verkaul.

Berkauf eines Schuhgeschäftes

In mittlerer Limtoftadt Bu berlaufen wegen Wegman für biefige ande mebrece ter in tenen Webatt not a jede pber iffeifeipeie anzustellen.

Off. unt. T. 919 au Sanfrafiein Unterricht

Grighrener Shilologe grundlich

Lutericht in Sprachen n. Matheatif à N. 1.— pro Stunde. Nähirra N L. 1, 4. St. 9441

Seret Infernt bette mitgujenben

Achtung.

Une ber vornenniet

Bebende und Unfalle

Berfiderungegefelich.

Agenten

Heirat

ebendung, müsichen über 10 evo. und feit Fedulein und Witwen and Stade und Land, leife mit Barg, teils mit Einberrandselepenger. Auswahlifte feiber um Beanfragte Beinrich Braun Debringen (28lbimg) Sallarientogel entrogen. Wie selobnung. w 6, 35. (220)

Jumelierwerfindte Apel b m 1. Juli bis 1. Oftober 0 6, 2, dann 0 7, 13, Beibelbergerftrafte.

Geldverkehr

Suche großeren ng unt gebier, Bannelcharten jamenmen, am liebften Brivat.

Babens ift ein gutgebenbes Schungefchaft verbunben mit Berrenartitet um. augerft aunftigen Bebingungen anderm. Unternehmung halber ju verfaufen. Erford. Rapital Mf. 8-4000. Rann and von einer Dame leiat griffert werben. Off. unt. Dr. 50979 an bie Erpebition be, Blait,

1 gut erhalt. Rinderwagen bill, avjunger. I. 13, 3, 4 Erepp. Ferb. Effect. bered

En junger Sund ale Doj- over Buglitind in verlaufen, Debb U B. 23, h. Stad

fooner 3 fitig. Divan, 1 Bertifo, ein Epiegelbillig ju vert.

Bin gutet Schmiedegeldpaft wegen anberweitigen Unterrebeien later in vertauren.
Ditexten unter J. H. Nr. 2508
an die Erpodition ba. 24.

Entid. b. Reger, Cin . S., B. 1-u. 2 Reab. : W. 80 ; Str. E. 1-90: 2C. 40 ; Gutid. b N Befehhung, Entwur u. Mottoe Erne Lefuno, 6 21, IN. 12 30, 100 Dr. Engelbard, Rennersheite, a Buterhaltener Sportwagen (mur Bummmer) ju verfanfen 20065 N 2. 18. part. Fortzugehalber billig in

perfaufen: Vaslampen für Galon, Wohnimmer, Ruche und Gang, Rinberwagen mit Gummis reifen und fl. Baidstopf. B 6, 1 a, part. Rheindammftrage 10, pt.

Stellen finden

Bir fuchen per fofort ober fpater gut empfohlene

erfte Kraft (Herr oder Dame)

bie mit allen vortommenden Buroarbeiten vertrant ift. Schriftl. Offerten unter Ginfenbung von Beugnio-Abidriften erbitten

Süddeutsche Glas- & Metallwarengesellschaft m. b. H.

Luisenring, (J 7, 18). Schaufenster- u. Ladeneinrichtungen. Molkerei & Kaelerei im murttembg. Oberland

welcher in Colonialwaren- und Soes re Landingen, Gantinen Kondigre en und Femuodere en unt einge iber ift, jum Bertan Kondinge en und Semiodere en fin einge über ift, jum Berlau von jem er Zafeldniter, Binwurger, Catvelgerfas ic. Offen. mit Anaale von Regerenzen un. S. T. 62 ber. Taube & Co. Stuttgart.

Beiperber ibr funraginn Ciellen

Ranfmannifmer Berein Bermittlung fodenfreit, Pringipale i, Berrinsmitglieber, lies, 63000 Stellen um jest vejest. 17000 Biglieber, Bereinebeitenn But Befchanbuelle en Cente Rubolf 2. Saufmann, C 4, 6.

Ervort Saus ncht tür fefert jungen

a mantagristen mit iconer, flotter Grubichrift.

Offerten mit Behattsausprucher unter Rr. 9493 an bir Groeb. Gregere Dampf-29 aimannait

ludige Kraft

Groveres Robrifetablinement in ber Rabe MR anbeime jucht fur bas Lounbare einen

jungen Mann nit iconer Banbidrift, ber purchaus ficberer Rechner fein

mus, au möglichft fofortigen Offerten mit Lebendlauf, Bengnie-Mbfchriften umb Ge: altsausprüchen unter

50975 an bic Egpebi-b, Blis.

mit tedintider Bilbung f. bas Monjiruftionsbureau fofort geinent.

Bemeibnigen mit Ang einzureichen unter Nr. 50983 an die Erped b. Bi. Gejudit

um fojorngen Emment foliber Heizer

gwen Senguillen. Bfälgliche Dublenberte. Gin tümtiger Habrif: Sattler

arebeimert G. m. b. D. Mannheim.

jucht tüchtigen Blatzvertreter,

Ringfreie Branerei init folvente

jum Bertrieb ihrer Biere. Gefällige Offerten unter Chiffre 72936 an bie Erpebition be. Bi.

ind burgeichen ind wienen der bernente bei Gin hausburiche mirb fofort gefucht. Steinthal, D 1. 11.

In bes Comargnoth wirb int Frünlein nefnicht, nus gnter Frmilie, welches Ling bat, in liefnem Corei

nt fint beifeien Publiffe in jage ni fein. Reine Reliteren, Fe-nichenanischung, Raberes unier Kr. 2020: an Die Gro. 26. Bb. Gine birfige Berficherunge-Geiell-

haft fucht eine mit icorr Danbichrift, welche

fucht per i. eingent bei Iporen auferbem in Stenogruphie unb neugugieren.
Selbigeideriebene Cherten find unter Briffigung von Jengula-fibigei fen und Gehaltsampraden nufer E. D. 50982 an die Erpeb.

riefes Bilattes eingereichen. Einige Damen perfett in Stenographien, Reming-tan Schreibmabchine für bauernbe, amie Anntille-Stellungen gefacht. Glogowski & Co., M 3, 5.

Borfitäung 12-I u. 6-7 Hhr. 50010 Shuhbranche. Tüchtige Verkanferin

num to'oringen Gintrat gefint: Offerten mit Gesandanfprucher bet freier Station mit, Rr. boone an bie Ervebition be, Bantes. Tumtige bürgert. Rochin, Beifodin, finein. Jimmer., Sand und Ruchenmabden. telienbur, Widenhaufer, Q8,0,0 Tüchtiges Rinbermabmen

0072 0. 16, 13 h. 1, Wit. 100 Größeres Schulmadden nabrend ber Gerien tugonier inem Kenor gemat. L 3, 20, Cettenion 1, 210

Personal jeder Art Reftanrant, in ber und und Burean Gipper, T' 1, 10

Befferes Lindermadchen Ludwigehafen. Bis undernie in.

Orbentt. Mabden für Rügen, Sanshait fol. od. 1. Ang. grjucht. Anniter. 0 2, 10, 1 Tr 50095

BOUNDALISM .. aum Burenn reinicen fo', gefücht. 10971 BL 7, 23, wart. Rinderfrünlein oder Rinder-THE MOUNT. SOOO

Maheres 10 5, 3. Stellen suchen.

Co foer, ftreblamer, verfiereit Raufmann, welcher mit jebent Subiffum verlebet, facht

Bertretungen ur leinungefabiget Saufer, in einer eine demifche Bintiche in Coargebiet und ommengente ie. - Gell Cherten-nuter N. 181 bonpeporterent Johnn (Gaar) erbeten 6585 Vifeurgebilfe gefucht. Rur

oriotat mit gitten Bengmifen Mesel & Maler

Angehenbe Bertauferin funt fefort Stelle. Papirro u. Gdreibe tentrubrande bevorpngt. Geft. Cff. n. Rr. 9451 an bie Cap bit. Mil. Midden toden town o Jaceeine Bunt man, finde Stelle, Rate Burgner, vo. 4. St. t. aus finges ges. Beabeten, 18 3., welches von feine vern erteint bit in bereit ibg John in Stel-Rinderfranfein ma

Weft. Offerien erveten unt. Mietgesuche.

tentier ju verändern.

Subbentide Rafegroffirma fiicht in ober bei Mannbeim

Lagerkellereien nit Kontor. Golde Lofalitäten, ie fpater Gubrifation untaffen Regitanlage vorbanben lit.

an die Gro. ba. BL. Möbl. Zimmer

werben bejonders berindfichtigt.

Differten unter Rr. 50968

B6.22a rolf, mobilertes Bu erreicen | Er. 9483

M 5, 12 27., gut mist. 36m. N 3. 9 mb leitel Rindrer in perm. Ran. 1 2 repoel 80868 S1. 12 2 St. 2 fd. mool, U6. 13 per, gut and Party Mugartenfirafe il. t wage. Deren ber bermerten un thieden

Sommer-Ausverkauf!

Letzte Woche!

Während dieser Woche sollen die Bestände der Sommersaison in

Kostümen, Kostümröcken, Paletots, Reise-- - Mänteln, Blusen, Morgenröcken etc. - -

vollständig geräumt werden und sind daher die Preise nochmals bedeutend ermässigt.

Geschw. Alsberg.

Grossherzogl, Hof- u. National - Theater in Mannheim. Operettenfestspiele. Montag, den 22. Juli 1907.

fg.

fg.

Operette in 3 Akten (tellweise nach einer fremden Grund-idee von Victor Léon und Leo Stein,

Musik von Franz Lehar. In Scene geseint von Victor Léon. Dirigent: Robert Stelz.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Auf. 7% Uhr. Ende 10% Uhr. Nach dem ersten Akt findet eine grössere Pause statt.

Klaine Preise. Dienstag, den 28. Juli:

Der Rastelbinder.

Volkstheater am Messpiatz Montag, ben 22. Juli, abenda 81/2 Ubr: Marianne, ein Beid aus dem Bollt. 72201

Anfang SAALBAU Gastspiel des Intimen Theaters.

Seine Durchlaucht August der 97. besucht die - Volletindig neues Programm

Um Mitternacht === im Bett =

Eine Szenenreibe von Robert Heymann!

Restaurant "Pergola"

vis.a-vis dem Rosengarten Café — Billardsanl, usu eingerichtet, mit Aussicht auf Priedrichspielte und Wasserturm empfiehlt Diners und noupers in und ausser Absunement Auerkannt vorzügliche Rüche.

17. Weine. ne. 700 nee: 17. Pilener, Müschner, Kulmbacher Biere,

Inh.: Julius Hofmann.

Alpenkurhans "Bellevne"

Ideale Höhensommerfrische, 1450m fl. M. 2 Stand, ob. Glessbach. — Penstonspreis v. Frs. 4.50 an. — Prospekte, Eurarzt: Dr. Boumgariner, Brienz. Der Besitzer: P. Kuster.

Brienz (Borner Hotel-Pension du Lac in herrlicher Lage am See, neues comfortabel eingerichtetes Haus, Zimmer von Fr. 2.— an Pensionspreis von Fr. 5.— an. Resonders auch geeignet für Prühling a. Herbstanfonthalt. Prospekte. Der Besitzer: P. Kuster. 2417



C. Krauss

Mannheim, Tullestrasse 10. - Tolephon 2268. -

haddalahahahahahahahahahah annheim spricht

gewähren wir kurze Zeit auf alle

Altmann & Neher

Inh.: Paul Beinze

Fernruf 2902

= Grüne Rabattmarken. =

Laupus.

Ich hit mit meinem 5. Lebenajahre an einem Lupusgeschwür, welches im Laufe von 27 Jahren die gunze rechte Gesichtshäffte befiel und trats aller angewanden Mittel und Kuren immer grösegr wurde. Innerhalb 6 Wochen fand ich Hallung bei Heren August Münigs, wofür ich hieraalt meinen besten Dank ausspreche. Anna Richt, Ead Nauheim.

Elektro-phys. Lichtheil-Anstalt (Spezial-Abteilung für Hautkrankheiten)

0 4, 14 - Mannheim - 0 4, 14.

Nihere Auskunft durch die

Kinematographen-Theater P6,20

(kinemathographische Bilder verbunden mit Gesang in höchster Vollendung)

!! Vollständig neue Bilder!!

1., IDes Morgens in der Print . Original-Tirolertrappe D'Daffregger. 2. Prolog aus der Oper "Der Bojazzo" Siegm. Liebau.

Preise der Plätze wie gewöhnlich! 72989

Henerwebr = Eingmor



Sobenftaufen, Q 3, 253, eine augerorbentliche

Mitglieber - Berjammlung latiffinbet. 30611

Tagedordnung im Lofal. Eb ift Pflicht und Ebrenfache eines jeben Mitgliebes bei ber Berjammlung ju ericheinen. Der Borftand.

Freiwillige Fenerwehr.



Greitag, ben 26. Juli, abende bon 7-8 Uhr, bad Chulbaus Balbbej au-

Die Mannicaft ber 6, Rome pagnie mirb biermit guf; eforben, fich jablieich an biefer Babt ja

beteiligen. Bugleich mochen wir auf § 4 ber Sternten aufmertfa u. mober Statuten aufmertfa u, ma. in ba nach jur Bittigfell ber Libahl bie geent:

Der Bertvalinngörat:

A. Jander P 2, 14 Blanten 1" 2, 14 gegenüber ber hanptpoft.



Biere ir. Controll-Marfen Bragen v. Gingelmatten ic. or. L

Frauen-Verein Abt. VII. Beranbilang meiblicher Dienithaten.

Annielbungen ichnientiaffe.

Dienstags und Arctings bon 4-6 Uhr im Intean bes Bereins Botte-riche KL, Schwebugeringer 81 (Stragenraht-patiebelle: Wall-tungliche)

Zwangsberiteigerung.

Dieuftag, ben 28. Juli, nachmittags 2 Uhr werbe ich im Bfanblotaie Q 4, 5 gegen bare Jahinna im Bolltredungswege öffentlich per-

51 Flaiden Chern-Branbi, 64 Flaiden veridieb. Beine 21 Giaiden frangolifch. Geft angebr, Rorbflafden Spiri Miftwoch, d. 24. d. Mr., nachmittagd 2 Uhr am Mathani in Fedenheim ver-iciebene Medel. 50088 Mannheim, ben 29 Juli 1907 Schenber, Gerichtsvollsieber.

Zwangsverheigerung.

Dienstag, den 23. Inti 1907, nachmittags 2 Ubr werde ich im Bankletal Q 4. 5, bier, im Bollierechungs-wege gegen Bargahlung öffentl. versteigern: 50078 1 Bartie Riridwaffer

und Cognae und Dobbel veridiedener Mrt. Berner 0 Cind icone Delgemalbe (Grilleben und Banbidaften) Bannheim, b. 29. Juli 1907

Lindenmeier, O'cricitonollyimer.

Iwangs-Verfteigerung. Dienstag, 23, Juli 1907 nachmittage 2 upr gerbe ich im Plaublofale Q 4, 5

hier gegen bere Rehlung im Bollftredungsmege öffentlich veriftigenn. 1 Webernrolle, Diebel aller Met und Confliged.

Mannheim, ben 22, Juli 1907 Rrug, Gerichtsvollzieber. 0 4, 17 Große 0 4, 17 Berfteigerung.

Am Diending, den 22. Juli, nachmittags 31/2 Uhr, versteigere in meinem Lofal im Angrag wegen Begging iur den Angland zum Ende

flameleinbeit von menderjens ber 2 vollinnbige imone gentle. Gerander Ghiffonnier, Berti-Ekranstaft ber 6. Rompogne fem, Waich. und Radeiffice eriorberlich in. Saible, Teumeaux, Buder. ichrant, Kinderbeit, Bilber, Spiegel, Regulaior, Teoploge, Borhings, Welhzeng, Ain-Borbinge, Beihgeng, Rinderwagen, Mahmaiann, Vispflacien, Siad, Possellen, Fücher, vollhändige ichune Siiche, Lüdengerdie, Habe-Siiche, Lidengerdie, Babe-kiere Beiten, Stide, Albengerate, Babe, warne, Eiferne Beiten, Schreibtische, Kommode, Ser, wiertisch, Blumentisch, Rose harmatrate, Jederbeitigung und anderes mehr.
"Genner verfanfe I hocfeine Schafgimmer-Ginrichtungen in bei febr billie

in hell fehr billig.

211. Alenold, Auftignator N ft. 11. Tel. 228). Uebernehme jeden Poffen Liebern und gegen bar.

Jede Auche wied inuber netfinisht ju d me.

casa Glas casas Pfeffer- od. Salz-Menagen 2 Pfg. Gelee-Gläser Stack 6 Pfg. Tübinger Bierseidel 20 Pfg. Compotteller Stück 3 Pfg. Fliegenglas ohne Stöpsel 10 Pfg. Wasserglas Stilek 4 Pfg. Butterdose mit Deckel 15 Pfg. Weinflaschen 4, Ltr. 1/4 Ltr. genicht 11 Pfg. 18 Pfg. Goldfischglas Stack 19 Pfg. Wasserflasche mit Stöpsel 24 Pfg. Einmach-Gläser 5 6 10 14 20 26 33 Ptg.

Kartoffelschüssel 68 Ptg. Kaffeekannen mit Deckel 48 Pig. engl. Salatschüssel 28 Pfg. Teekannen mit Deckel 24 Pfg. Porzellan-Korb 14 Ptg. Teeschalen Stuck 3 Pig. Löwenkopf - Terrine 33 Pfg. Tassen m. Untertasse 20 Pfg. Kaffee-Service 88 Pfg. Speiseteller flach 9 Pig. Dessertteller Stück 5 Pfr. Eierbecher Stuck 3 Pfg. Zuckerteller Stück 2 Pig

Porzellan weiss Steingut San Teller gross tief und flach 4 Pfg. I II III Reifschüssel 33 55 85 Ptg. Nachtgeschirr dekoriert 29 Pfg. Satz Schüssel Satz Schüssel
Zwiebelmuster, 6 Stück 98 Pfg. Tabletts Stilck 15 Pfg. Stellig 145 Wasch-Service Wasch-Service asch-Service 245 Steilig, modern dekor. 21k Waschbecken Stuck 33 Ptg. Salz- u. Mehl-Meste 48 Pfg Steinbierkrüge Tassen welsa Stück 6 Pfg. Essig- u. Oelkrüge 19

pas Emaille sas Kaffee- und Zuokerbüchsen 38 Pfg. Behälter für Sand, Selfe, Soda Kaffeeflasche ancenasone Stock 38 Pfg. Esslöffel Stilck 6 Pig. Maschinentopf 8 10 19 14 16 18 20 13 16 24 33 38 48 58 Ptg Kehrschaufel 34 Pfg. Konsole m. Behälter, Sand, 195 Seife, Soda, mit Goldrand Mk. Leuchter, dekoriert 30 Pfg. Eimer, 28 cm Stick 76 Pfg. Schaumlöffel waschbecken at Stürk 38 Pig. Waschbecken Kochtopf mit Einsatz 88 Pfg

Aermelplättbretter 38 Pfg. Eieruhren Plättbrett attbrett 25 Mk. Besteck-Korb Draht, Stitck 15 Pfg. Fruchtpress-Maschine 5 95 verziekt u. emalifiert, St. 5 Mk. Fleischmaschine Fleischmaschine 245 vorzinkt u. emailliert, St. 2 Mk Plätteisen Möbelbürsten lacklers, Stilck 38 Pig. Kohlenschaufel Stück 9 Pig. Glühstoff ,Hygenia 24 P.g. Martinstahl-Esslöffel 6 Pty == Gaskocher === Serie I gerie II 27 en breit 550 50 en lang 5Mk. 50 am breit 13 00

Ein sehr grosser Posten === geschliffener ==== regularre Wert bis 1 Mk.

mit Stopfen

11/4 Lin.

Küchen-Garnitur 22 teilig

dekoriert, bestehend aus: komplett 6 Vorratstonnen

6 Gewilrstonnen 6 Milebtopfe

2 Sals- u. Mehlmeste

Sehr grosse Posten silberweiss Wannen u. Töpfe schwere Qualitat

für Fische etc.

Wannen, oval 55 65 70 80 1.78 2.45 2.85 3.45

Waschtöpfe, both mit Deckel 34 36 40 1.65 1.95 2.25 2.45 3 Schlager

Serie 1 Tabletts 98 Pfg. Serie II Tabletts 235 Serie III Tabletts a. 60 cm 165

72919

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Der Verkauf findet in der ersten und zweiten Etage statt.



Verkauf nur solange Vorrat zu Nettopreisen!



Wronker & Cie., Mannheim.

Schweizer Stickereien Gestickte Blusen Spitzen - Spitzenstoffe

R. Ottenheimer C 8, 1, I. Etage. 79933



Julius Branz Schlem- u. Shick-Pabrix Roparatur-Wirkstätte.

Breitestrasse,

Eine fluge frau

enupt jur Bflege ihres Teinis ind ihred Rorpers nur bie mitbe Budwohr Beife D. R. W. druft. inbung mit Budoob Crame, en ebeifen nob unvergleichinde

Stridereien wir ueuftliden und aufricen bon Errampfen, Soden etc. belaugt rajd nic billig. 424%

30f. Stühner jr.

Heinrich Solda Goldschmied, R 1, 12 Spezialwerkstatt für Resaraturen und Neuarbeiten.

Reelle Bedlennig bel bliligsten Ankauf von altem Gold u Silber

Aufbewahrungs-Magazin. Lagerung von Möbel, Roffer is. Reifeefictien. 50027 Gramlich R. 6, 4. Billigfte Bereffmung.

Aragen u. Manichetten

Geldverkehr.

Stiller Teithaber for prima Beichalt mit 10 Mille Guinge genicht. Offenten inner Ar. 9485 un bie Erneb. b. 216.

Bell-Derichen an Berfonen ouf Schnigeber ju 6% unter ouflanten Bebengungen. Rudoorto erbeten. 70000 G. Rohrs, Lüneburg.

Stauf ober tatige Beteiligung

fuct tindt, erfahr, Kaufm. Die Eingen innend Roll, De-bingung, gut rentall, Unter-nehmen: hijscannen ind indit. leifter eines tent. Gemerbe 2492 an Die Erychillon bie Si.

Das Geheimnis der guten Röchin

In biefen Tanen wird firateumeije in allen Cansbaltun Di. Edmeifere Concen-Burfel gratis verteilt, ihm alle So tranen mit bofer unschahbaren Menfeit befannt ju maden, er welche Die Dentennun gehaltvoller, frünger woolichmeder lingen nicht. "Berfind macht flug", beshate ier allen beilfen ben Sendrauen beingend empforten, mit ber Grandprobe birten jenaver Beschenng ber einkachen Gerrannt finnweilung efrein Ber-uch zu machen. Wer biefelbe micht beschiet, ichbigt fich felbit. berlangen Sie bei Ihren Kantimannt.

21. Schmeifers Sancen-Würfel Bu haben in allen einftilagigen Geftaffer.

General-Bepot und Engros-Vertrieb: Albert Strauss & Comp., Frankfurt a. M.